INHALT

Abbildungen **3**
Arbeitsschutz **10**
Funktionen und Steuerungen **16**
Montage **17**
Betrieb **19**
Wartung **23**
Lagerung **28**
Fehlersuche und -behebung **29**
Technische Daten **31**

Allgemeine Informationen

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf dieser qualitativ hochwertigen Schneefräse von Murray entschieden haben und Ihr Vertrauen auf unsere Marke gesetzt haben. Bedienen und warten Sie das Produkt gemäß den Angaben dieser Bedienungsanleitung, damit ein zuverlässiger und jahrelanger Betrieb gewährleistet ist.

Dieses Handbuch beinhaltet Sicherheitsinformationen, um Ihnen die Gefahren und Risiken im Zusammenhang mit Schneefräsen bewusst zu machen, und Ihnen zu vermitteln, wie man sie vermeidet. Diese Schneefräse wurde zur Räumung von Schnee entwickelt und sollte zu keinem anderen Zweck verwendet werden. Es ist wichtig, dass Sie sich diese Bedienungsanleitung durchlesen und sie verstehen, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen oder nutzen. **Dieser Schneefräsen muss vor der Verwendung fertig montiert werden.** Weitere Informationen entnehmen Sie aus dem Kapitel Montage unter dem Punkt „Durchführung der Endmontage“. Befolgen Sie vollständig die Anweisungen. **Bewahren Sie diese Anleitungen für späteres Nachschlagen auf.**

Produktdaten

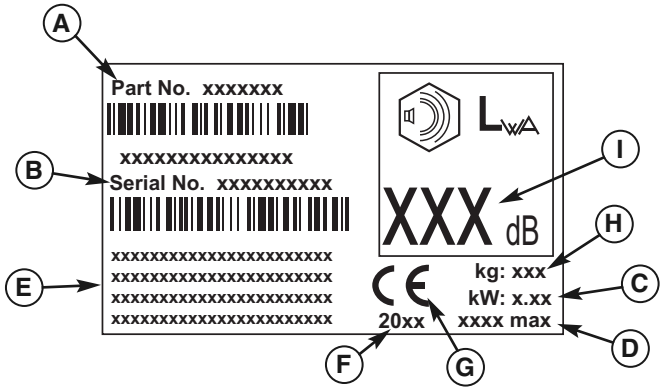
Geben Sie den Namen und die Nummer des Modells, die Identifikationsnummern des Herstellers und die Seriennummern des Motors in den entsprechenden Feldern an. Diese Nummern stehen auf den jeweiligen abgebildeten Teilen.

Sie MÜSSEN über diese Angaben verfügen, um Ersatzteile, Serviceleistungen oder Informationen vom zugelassenen Fachhändler zu erhalten.

PRODUKTDATEN	
Modellbezeichnung, Name/Nummer	
Nummer der Baueinheit	Seriennummer
Baugruppennummer der Schneidwerkabdeckung	Seriennummer der Schneidwerkabdeckung
Händlername	Kaufdatum
MOTORANGABEN	
Motorbezeichnung	Motormodell
Motortyp/Spezif.	Motorkennzeichen/Seriennummer

CE Identifikationsetikett

A. Indentifikationsnummer des Herstellers
B. Seriennummer des Herstellers
C. Nutzleistung in Kilowatt
D. Maximale Motorendrehzahl in Umdrehung pro Minute
E. Name und Adresse des Herstellers
F. Herstellungsjahr
G. CE-Qualitätslogo
H. Masseneinheit in Kilogramm
I. Gwährte Schalleistung in Dezibel



Die Liste der abgebildeten Bauteile für diese Maschine kann unter diesem Link runtergeladen werden: **www.murray.com**. Bitte geben Sie das Modell und die Seriennummer bei der Bestellung von Ersatzteilen an.

Copyright © 2009 Briggs & Stratton Power Products Group, LLC
Milwaukee, WI, USA, Alle Rechte vorbehalten.
Murray ist eine Handelsmarke der Gruppe Briggs & Stratton Power Products Group, LLC Milwaukee, WI USA.

Not for Reproduction

GEFAHR - Gefahr der Amputation

Der Auswurfkanal verfügt über ein rotierendes Wurfgebäse um Schnee auszuwerfen. Reinigen oder beseitigen Sie den Schmutz nie direkt mit Ihren Händen im Auswurfkanal. Ihre Finger könnten schnell eingequetscht werden und diese könnten abgeschnitten oder ernsthaft verletzt werden. Verwenden Sie also immer ein entsprechendes Werkzeug um den Auswurfkanal zu reinigen oder Schmutz zu beseitigen.

GEFAHR

- **Direkter Kontakt mit dem rotierenden Wurfgebläse innerhalb des Auswurfkanals ist die Hauptursache für Verletzungen bei Schneefräsen.**
- **Die Schneefräse kann Gliedmaßen abtrennen und wirft Gegenstände aus. Lesen und befolgen Sie strikt alle Sicherheitshinweise dieses Handbuchs. Das Nichtbeachtung dieser Hinweise kann tödliche oder ernsthafte Verletzungen zur Folge haben.**

Sicherheitshinweissymbol und Schlüsselwörter

Das Sicherheitshinweissymbol und das Schlüsselwort (GEFAHR, WARNUNG, ACHTUNG oder NOTIZ) werden verwendet, um auf die potentielle und wahrscheinliche Gefahr einer physischen Verletzung und/oder eines Schadens am Produkt aufmerksam zu machen. Außerdem kann ein Gefahrensymbol verwendet werden, um den Gefahrentyp darzustellen.

GEFAHR weist auf eine Gefahr hin, deren Nichtbeachtung **zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann**.

WARNUNG weist auf eine Gefahr hin, deren Nichtbeachtung **zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen könnte**.

ACHTUNG weist auf eine Gefahr hin, deren Nichtbeachtung **zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen könnte**.

NOTIZ weist auf eine Situation hin, in der **das Produkt beschädigt werden könnte**.

WARNUNG

Modelle aus den USA: Gemäß den Erkenntnissen des Staates Kalifornien enthalten bestimmte Bestandteile und Zubehörteile des Produkts Chemikalien, die Krebs oder Geburtsfehler verursachen oder die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen können. Waschen Sie sich nach der Handhabung die Hände.

Zertifizierung: Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der ANSI-Norm B71.3-2005 für Schneefräsen.

Gefahrensymbole und deren Bedeutung

Sicherheitshinweis – Gibt Informationen betreffend der Sicherheit und weist auf die Gefahr einer möglichen physischen Verletzung hin.

Bedienungsanleitung – Lesen Sie gründlich diese Anleitung bevor Sie jeglichen Arbeitsschritt vornehmen oder die Schneefräse in Betrieb nehmen.

Rotierendes Wurfgebäse

Halten Sie einen Sicherheitsabstand zur Schneefräse

Rotierende Schnecke

Rotierende Getriebe

Niemals in rotierende Teile fassen

Schleudernde Gegenstände

Feuer

Explosion

Schock

Toxische Gase

Heiße Oberfläche

Empfohlener Gehörschutz bei längere Verwendung

Schalten Sie den Motor ab und entfernen Sie den Zündkerzenstecker, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführen.

WARNUNG

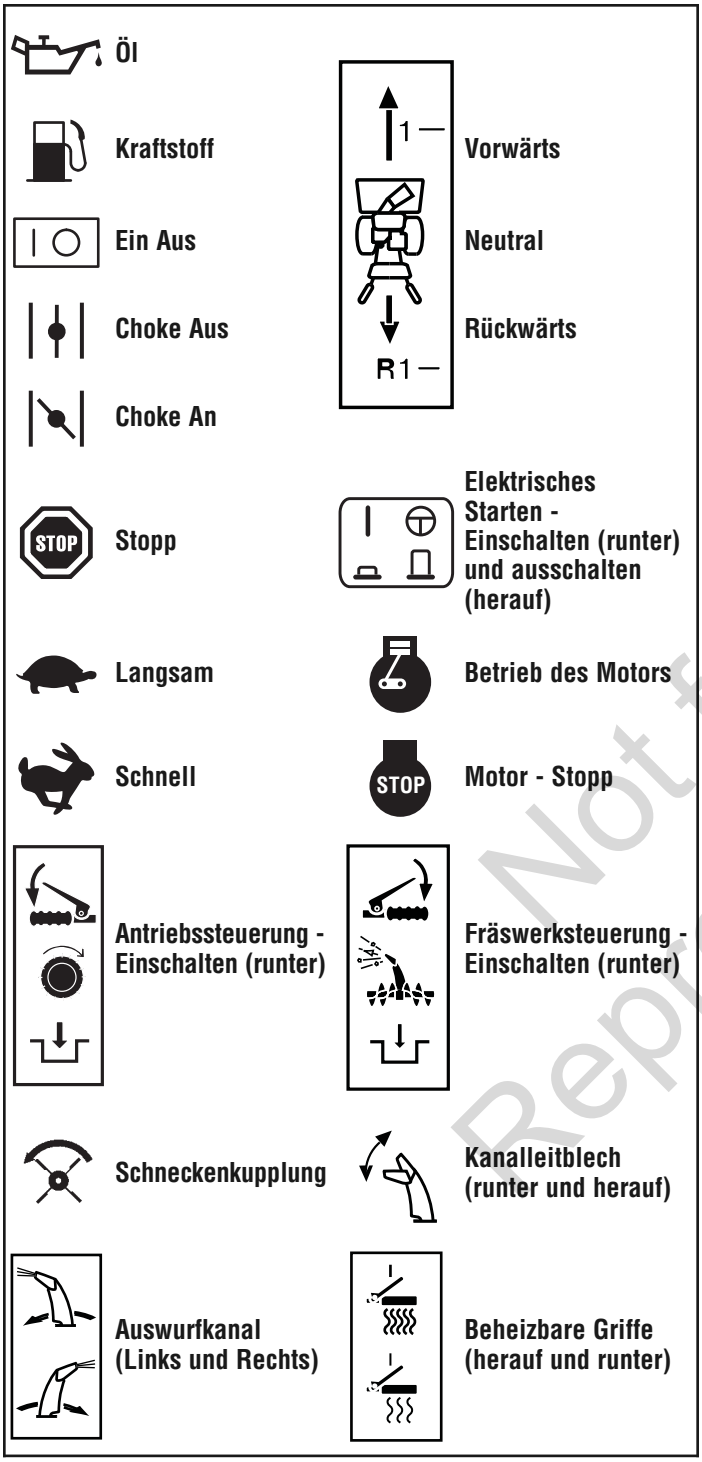
Modelle aus den USA: Gemäß den Erkenntnissen des Staates Kalifornien enthalten die Motorabgase dieses Produkts Chemikalien, die Krebs oder Geburtsfehler verursachen oder die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen können.

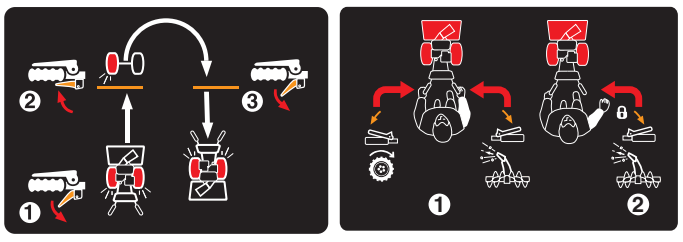
WARNUNG

Modelle für die U.S.A.: Die Batteriepole, Anschlüsse und das entsprechende Zubehör können geladen sein oder über aufgeladene Teile oder Chemikalien verfügen, die im Staat Kalifornien als krebserregend gelten oder die zur Zeugungsunfähigkeit führen können. Waschen Sie sich nach Gebrauch die Hände.

Not for Reproduction

Steuerungssymbole auf dem Gerät





Easy-Turn™ Antriebssteuerung | Free-Hand™ Steuerung

Lesen Sie das Handbuch

GEFAHR

Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen auf der Schneefräse und im Handbuch vor Bedienung dieser Maschine.

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise dieses Handbuchs kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

- Sie sollten bei der Nutzung der Schneefräse mit den Steuerungen vertraut sein.
- Sorgen Sie dafür, dass Sie vor Nutzung der Schneefräse entsprechend geschult wurden.
- Sie müssen wissen wie Sie die Einheit und die Steuerungen schnell ausschalten können.
- Lassen Sie niemals die Schneefräse ohne entsprechende Einweisung betreiben.
- Folgen Sie bei längerer Lagerung der Schneefräse den Anweisungen des Handbuchs.
- Behalten oder ersetzen Sie bei Notwendigkeit die Sicherheitshinweise und Beschriftungen.
- Versuchen Sie niemals größere Reparaturen an der Schneefräse vorzunehmen, es sei denn Sie wurden entsprechend ausgebildet. Der unsachgemäße Gebrauch der Schneefräse kann zu gefährlichen Situationen, zur Schädigung der Anlage und zum Verlust der Gewährleistung führen.

Auswurfkanal

GEFAHR

Der Auswurfkanal verfügt über einen rotierendes Wurfgebläse um Schnee auszuwerfen. Reinigen oder beseitigen Sie den Schmutz nie direkt mit Ihren Händen im Auswurfkanal. Ihre Finger könnten schnell im Gebläse eingequetscht werden. Verwenden Sie immer ein Reinigungswerkzeug.

Die Nichteinhaltung dieser Sicherheitshinweise kann dazu führen, dass Gliedmaßen abgeschnitten oder schwer verletzt werden.

REINIGEN EINES VERSTOPFTEN AUSWURFKANALS

GEFAHR: Direkter Kontakt mit dem rotierenden Wurfgebläse innerhalb des Auswurfkanals ist die Hauptursache für Verletzungen bei Schneefräsen. Reinigen Sie den Auswurfkanal niemals mit der Hand.

FOLGEN SIE DIESEN ANWEISUNGEN:

1. Stellen Sie den Motor AUS.
2. Warten Sie 10 Sekunden, damit sichergestellt ist, dass die Gebläseblätter nicht mehr rotieren.
3. Verwenden Sie immer ein Reinigungswerkzeug, nicht die Hände.

HINWEIS: Nicht alle Steuerungssymbole die auf dieser Seite verzeichnet sind befinden sich auf der Schneefräse. Siehe Abschnitt FUNKTIONEN UND STEUERUNGEN bezüglich der verwendeten Symbole.

Not for Reproduction

Arbeitsschutz und Sicherheitsausrüstung

⚠ GEFAHR

Beachten Sie die Sicherheitshinweise genau. Wird die Schneefräse nicht gemäß den Angaben genutzt oder nicht ordnungsgemäß gewartet, so kann dies zu gefährlichen Situationen führen. Denken Sie daran, dass Sie für Ihre Sicherheit und die Ihres Umfelds verantwortlich sind.

- Im Betriebsbereich sollten sich keine Personen, besonders keine Kleinkinder und Tiere aufhalten.
- Überprüfen Sie, dass sich im Arbeitsbereich der Schneefräse keine Fußabtreter, Schlitten, Bretter, Kabel oder andere Fremdkörper befinden und entfernen Sie diese gegebenfalls.
- Verwenden Sie die Schneefräse nicht ohne entsprechende Winterkleidung zu tragen.
- Tragen Sie festes Schuhwerk, das für eine sichere Trittfestigkeit auf glatten Oberflächen sorgt.
- Arbeiten Sie vorsichtig und vermeiden Sie somit, dass Sie ausrutschen oder fallen, besonders wenn Sie die Schneefräse im Rückwärtsgang betätigen.
- Verwenden Sie niemals die Schneefräse bei schlechten Sichtverhältnissen. Ziehen Sie immer festes Schuhwerk an und halten Sie die Griffe fest.
- Entfernen Sie mit der Schneefräse keinen Schnee an einer Böschung. Seien Sie sehr vorsichtig beim Richtungswechsel an Abhängen. Räumen Sie keinen Schnee an steilen Abhängen.
- Überlasten Sie die Maschinenleistung nicht indem Sie zu schnell den Schnee räumen.
- Betreiben Sie die Maschine auf glatten Oberflächen niemals bei hoher Geschwindigkeit. Bei Betätigung des Rückwärtsganges ist es wichtig, dass Sie in Fahrtrichtung schauen.
- Verwenden Sie die Schneefräse auf Flächen, die sich unterhalb von Dächern, Garagendächern oder ähnlichen Gebäuden befinden.
- Die Nutzer der Schneefräse sollten das Gerät sicher handhaben, um somit sich und andere nicht zu verletzten.
- Die Schneefräse dient lediglich der Räumung von Schnee. Verwenden Sie daher die Schneefräse nicht für andere Zwecke.
- Transportieren Sie damit keine Personen.
- Bei Kontakt mit einem Fremdkörper, schalten Sie den Motor sofot AUS, ziehen Sie den Stecker, untersuchen Sie die Maschine auf Schäden und beheben Sie Schäden bevor Sie die Schneefräse erneut in Betrieb nehmen.
- Schalten Sie den Motor AUS, wenn die Schneefräse ungewöhnlich vibriert. Die Vibration ist in der Regel ein Warnhinweis. Setzen Sie sich für die Reparatur mit einem Vertragshändler in Verbindung.
- Bei Modellen, die über einen elektrischen Startmotor verfügen, ziehen Sie nach dem Anschalten das Stromkabel.

Handhabung des Kraftstoffs

⚠ GEFAHR

Der Kraftstoff und die Dämpfe sind leicht entzündbar und es besteht Exposionsgefahr. Gehen Sie besonders sorgfältig mit dem Kraftstoff um.

Die Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise kann Ursache eines Feuer oder einer Explosion sein, die Branndschäden und Todesfälle mit sich führen könnten.

BEI DER TANKFÜLLUNG

- Stellen Sie den Motor aus und lassen Sie diesen für mindestens 2 Minuten abkühlen, bevor Sie den Tankdeckel entfernen und Kraftstoff einfüllen.
- Füllen Sie den Tank an einem gut ventilierten Ort oder draußen auf.
- Überfüllen Sie den Kraftstofftank nicht. Füllen Sie den Kraftstoff nicht überhalb der Markierung am Tankstutzen auf, damit sich das Benzin ausdehnen kann.
- Halten Sie den Kraftstoff von Zündquellen, offenem Feuer, Zündflammen, Hitze oder anderen Glühherden fern.
- Überprüfen Sie die Kraftstoffleitungen, den Deckel und Dichtungen regelmäßig auf Brüchigkeit und Durchlässiglkeit. Wechseln Sie die Teile gegebenenfalls aus.
- Verwenden Sie einen zugelassenen Kraftstoffbehälter.
- Sollte der Kraftstoff auslaufen, warten Sie ab bis dieser verdunstet ist und starten Sie erst dann den Motor.

BEIM STARTEN DES MOTORS

- Stellen Sie sicher, dass die Zündkerze, der Schalldämpfer, der Tankdeckel und der Luftfilter (je nach Ausstattung) fest eingesetzt sind.
- Machen Sie den Motor ohne Zündkerze nicht an.
- Sollte der Kraftstoff auslaufen, so starten Sie die Maschine nicht, sondern entfernen die Schneefräse aus dem Bereich und vermeiden Sie jegliche Zündquelle bis der Kraftstoff verdunstet ist.
- Der Motor sollte nicht zu stark ansaugen. Folgen Sie den Anweisungen dieses Handbuchs bezüglich des Motorstarts.
- Sollte der Motor abwürgen, stellen Sie den Choke (falls vorhanden) auf die Position OFFEN/START, bewegen Sie den Hebel (falls vorhanden) in die Position SCHNELL und lassen Sie den Motor an.

BEIM BEDIENEN DER MASCHINE

- Stellen Sie die Schneefräse so ab, dass kein Kraftstoff auslaufen kann.
- Drosseln Sie nicht den Vergaser ab, um den Motor abzustellen.
- Starten Sie niemals den Motor wenn der Luftreiniger (falls vorhanden) oder der Luftfilter (falls vorhanden) entfernt worden sind.

BEIM ÖLWECHSEL

- Sollten Sie über die obere Ölleitung das Öl ableiten lassen, so muss der Kraftstofftank leer sein, da ansonsten Kraftstoff auslaufen kann und somit Feuer- und Explosionsgefahr besteht.

BEIM TRANSPORT DER MASCHINE

- Transportieren Sie die Maschine mit einem LEEREN Tank oder mit dem Tankventil auf AUS.

BEIM LAGERN VON BENZIN ODER DER MASCHINE MIT KRAFTSTOFF IM TANK

- Die Lagerung findet immer außerhalb der Reichweite von Brennöfen, Heuzöfen, Wasserkochern oder anderen Geräten, die über eine Zündflamme oder andere Glühquellen verfügen die die Kraftstoffdämpfe anzünden könnten.

Not for Reproduction

Bewegliche Teile

⚠ GEFAHR

Halten Sie Körperteile und Kleidungsstücke von den rotierenden Teilen fern. Die rotierenden Teile können mit den Händen, Füßen, dem Haar, den Kleidungsstücken oder ähnlichem in Kontakt kommen oder diese einklemmen.

Die Nichteinhaltung dieser Sicherheitshinweise kann dazu führen, dass Gliedmaßen abgeschnitten oder schwer verletzt werden.

- Versichern Sie sich beim Reinigen, Reparieren oder Überprüfen der Schneefräse, dass der Motor AUSGESCHALTET ist, das Zündkerzenkabel nicht angeschlossen ist und kein Teil sich bewegt.
- Halten Sie sich von rotierenden Teilen fern. Halten Sie sich immer von der Auswurföffnung fern.
- Betreiben Sie die Schneefräse niemals ohne geeignete Schutzgitter oder weiteren Sicherheitsvorkehrungen an der Maschine und im Arbeitsbereich.
- Lassen Sie niemals die Schneefräse unbeaufsichtig, wenn der Motor angestellt ist. Kuppeln Sie immer die Schnecke und die Zugsteuerungen aus, schalten Sie den Motor ab und entfernen Sie die Schlüssel.
- Halten Sie alle lockeren Kleidungsstücke vom vorderen Bereich der Schneefräse und der Schnecke fern. Lockere Kleidungsstücke, Schals, Handschuhe, Schnüre und Hosen können sich schnell in rotierende Teile verfangen und somit ernsthafte Verletzungen zur Folge haben. Lange Haare sollten hochgesteckt und Schmuck ausgezogen werden.
- Lassen Sie die Maschine nach der Schneeräumung einige Minuten weiterlaufen, um ein Einfrieren des Sammlers/Gebläserades zu verhindern.
- Schalten Sie die Stromzufuhr zum Sammler/Gebläserad aus, wenn die Schneefräse transportiert oder nicht betrieben wird.

Schleudernde Gegenstände

⚠ GEFAHR

Gegenstände können sich in der Schnecke verfangen und vom Auswurf weggeschleudert werden. Werfen Sie den Schnee niemals auf Passanten auf und sorgen Sie dafür, dass niemand vor der Schneefräse steht. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise dieses Handbuchs kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

- Ziehen Sie immer eine Schutz- oder Sicherheitsbrille während der Handhabung und während der Einstellungs- oder Wartungsarbeiten an.
- Beachten Sie immer die Richtung in die der Schnee ausgeworfen wird. Passanten, Tiere oder Eigentum können durch schleudernde Gegenstände verletzt bzw. beschädigt werden.
- Beachten Sie immer Ihre Umgebung bei der Benutzung der Schneefräse. Wenn Sie über Gegenstände die im Schnee versteckt liegen fahren, wie z.B. Schotter, Fußabtreter, Zeitungen, Spielsachen und Steine, dann können diese durch den Auswurfkanal geschleudert werden oder die Schnecke blockieren.
- Gehen Sie äußerst vorsichtig vor, wenn Sie auf Wegen, Pfade oder Straßen aus Schotter arbeiten oder diese überqueren.
- Stellen Sie die Höhe des Sammlgehäuses auf Räumung von Schotter oder Kiesoberflächen ein.
- Betreiben Sie die Schneefräse niemals in der Nähe von Wintergärten aus Glas, Fahrzeugen, Schaugläser, Abfalltonnen und ähnliches ohne vorher den Auswurf entsprechend einzustellen.
- Machen Sie sich mit dem Gebiet vertraut in dem Sie die Schneefräse verwenden werden. Entfernen Sie Umzäunungen von Geh- und Fahrwege.

Kinder

⚠ GEFAHR

Der Nutzer sollte auf die Anwesenheit von Kindern achten, um tragische Unfälle zu vermeiden. Kinder sind häufig an Maschinen und deren Betrieb interessiert. Nehmen Sie niemals an, dass Kinder dort bleiben, wo Sie sie zuletzt gesehen haben.

- Während des Betriebs sollten keine Kinder in der Nähe sein. Kinder sind häufig an Maschinen interessiert. Seien Sie sich der anwesenden Personen bewußt.
- Seien Sie vorsichtig und schalten Sie die Maschine ab, wenn Kinder in der Nähe sind.
- Lassen Sie das Gerät nie von Kindern betreiben.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie sich unübersichtlichen Ecken, Büschen, Bäumen oder anderen Gegenständen nähern, die den Blick behindern. Es könnten Kinder anwesend sein.

Sicherheitshinweise beim Motor

⚠ GEFAHR

Die sichere Handhabung von Schneefräsen benötigen eine entsprechende Wartung des Motors. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise dieses Handbuchs kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

- Stellen Sie die Kupplung auf Leerlauf bevor Sie den Motor starten.
- Warten Sie bis sich der Motor an die Außentemperaturen angepasst hat, bevor Sie den Schnee räumen.
- Verwenden Sie einen geerdeten Dreiphasenstecker für alle Schneefräsen, die mit einem elektrischen Antriebsmotor oder einem elektrischen Starter ausgestattet sind.

⚠ GEFAHR

Der Motor stößt Kohlenmonoxid aus, ein geruchloses, farbloses und giftiges Gas.

Wird Kohlenmonoxid eingeatmet, kann dies zu Übelkeit, Ohnmacht oder dem Tod führen.

- Starten und Bedienen der Maschine im Freien.
- Verwenden Sie die Maschine nicht in geschlossenen Räumen, auch wenn Türen und Fenster geöffnet sind.

Not for reproduction

Sicherheitshinweise beim Motor (fortgesetzt)

⚠ WARNUNG

Beim Starten des Motors entstehen Funken.
Die Funken können entflammbare Gase anzünden.
Es können Explosionen oder Feuer entstehen.

- Besteht die Gefahr der Ausströmung von Flüssig- oder Naturgas, so sollte der Motor nicht gestartet werden.
- Verwenden Sie keine Starthilfe-Sprays, da deren Dämpfe leicht entzündbar sind.

⚠ WARNUNG

Der Betrieb des Motors verursacht Wärme. Teile des Motors, besonders der Schalldämpfer, können sehr heiß werden.
Die Nichteinhaltung dieser Sicherheitshinweise kann zu Brandwunden bei direktem Kontakt führen.

- Berühren Sie niemals einen heißen Motor oder Schalldämpfer. Lassen Sie den Schalldämpfer, die Zylindern und die Rippen des Kühlers abkühlen, bevor Sie sie anfassen.
- Entfernen Sie die Ablagerungen am Schalldämpfer und am Zylinder.
- Installieren und verwenden Sie einen Funkenfänger bevor Sie das Gerät in Gelände wie Wald, Wiese oder Dickicht verwenden.
- Modelle aus den USA: Es bedeutet einen Verstoß gegen des Abschnitts 4442 der öffentlichen Vorschrift zur Verwendung von Rohstoffen in Kalifornien, den Motor in der Nähe von Gelände, wie Wald, Busch oder Gras zu verwenden, es sei denn, das Auspuffsystem ist mit einem Funkenfänger ausgestattet, der den lokalen oder staatlichen Gesetzten entspricht. Andere Staaten oder Bundesgebiete können ähnliche Gesetze haben.

Wartung und Lagerung

⚠ WARNUNG

Diese Schneefräse muss einwandfrei gewartet werden, um so die Sicherheit bei Betrieb zu gewährleisten. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise dieses Handbuchs kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

- Bei Wartung oder Reparatur der Schneefräse, schalten Sie den Motor AUS, ziehen Sie den Stecker heraus und sorgen Sie dafür, dass es keine Möglickeit gibt den Stecker versehentlich einzustecken und somit den Motor zu starten.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Scherbolzen und weitere Bestandteile auf Undurchlässigkeit, damit das Gerät sicher in Betrieb genommen werden kann.
- Halten Sie Muttern und Schrauben fest angezogen und achten Sie auf den guten Zustand der Schneefräse.
- Hantieren Sie niemals an den Sicherheitsvorrichtungen. Überprüfen Sie deren einwandfreien Betrieb regelmäßig und nehmen Sie die nötigen Reparaturen vor, wenn sie nicht ordnungsgemäß funktionieren.
- Die Bestandteile unterliegen Abnutzung, Schäden und Alterung. Überprüfen Sie die Bestandteile regelmäßig und ersetzen Sie sie wenn nötig durch vom Hersteller empfohlene Teile.
- Überprüfen Sie den Betrieb häufig. Nehmen Sie Einstellungen und Wartungsarbeiten wie vorgeschrieben vor.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller genehmigte Ersatzteile, wenn Sie Reparaturen vornehmen.
- Halten Sie sich bei allen Einstellungen und Ausrichtungen immer an die Herstellerangaben.
- Es sollten nur zugelassene Dienstleister für größere Wartungsarbeiten und Reparaturen hinzugezogen werden.
- Verwenden Sie nur die vom Hersteller zugelassenes Ersatzteile (wie Radgewichte, Ausgleichsgewichte oder Führerhäuser).
- Versuchen Sie niemals jegliche Einstellungen bei laufendem Motor vorzunehmen (es sei denn dies wird speziell durch den Hersteller empfohlen).
- Lassen Sie kein Fett oder Öl auf den Fahrantrieb oder die Friktionsscheibe tropfen. Wenn Fett oder Öl auf den Fahrantrieb oder die Friktionsscheibe tropfen, kann dies zu Schäden an der Friktionsscheibe führen.

Not for Reproduction

SICHERHEITSYMBOLE

GEFAHR: BEDIENUNGSANLEITUNG LESEN.

Lesen Sie zur Inbetriebnahme das Handbuch und die Sicherheitshinweise.

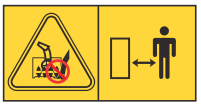
GEFAHR: GEFAHR DURCH SCHLEUDERNDE GEGENSTÄNDE.

Drehen Sie den Aufwurfkanal niemals in Richtung von Personen oder Eigentum. Halten Sie sicheren Abstand zu Passanten.

GEFAHR: VOR WARTUNGSARBEITEN SCHLÜSSEL ENTFERNEN.

Schalten Sie den Motor ab und entfernen Sie den Schlüssel, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführen.

GEFAHR: GEFAHR DER AMPUTATION.



Der direkte Kontakt mit der Schnecke kann zu schweren Verletzungen führen. Halten Sie Körperteile und Kleidung fern. Halten Sie sicheren Abstand zu Passanten.

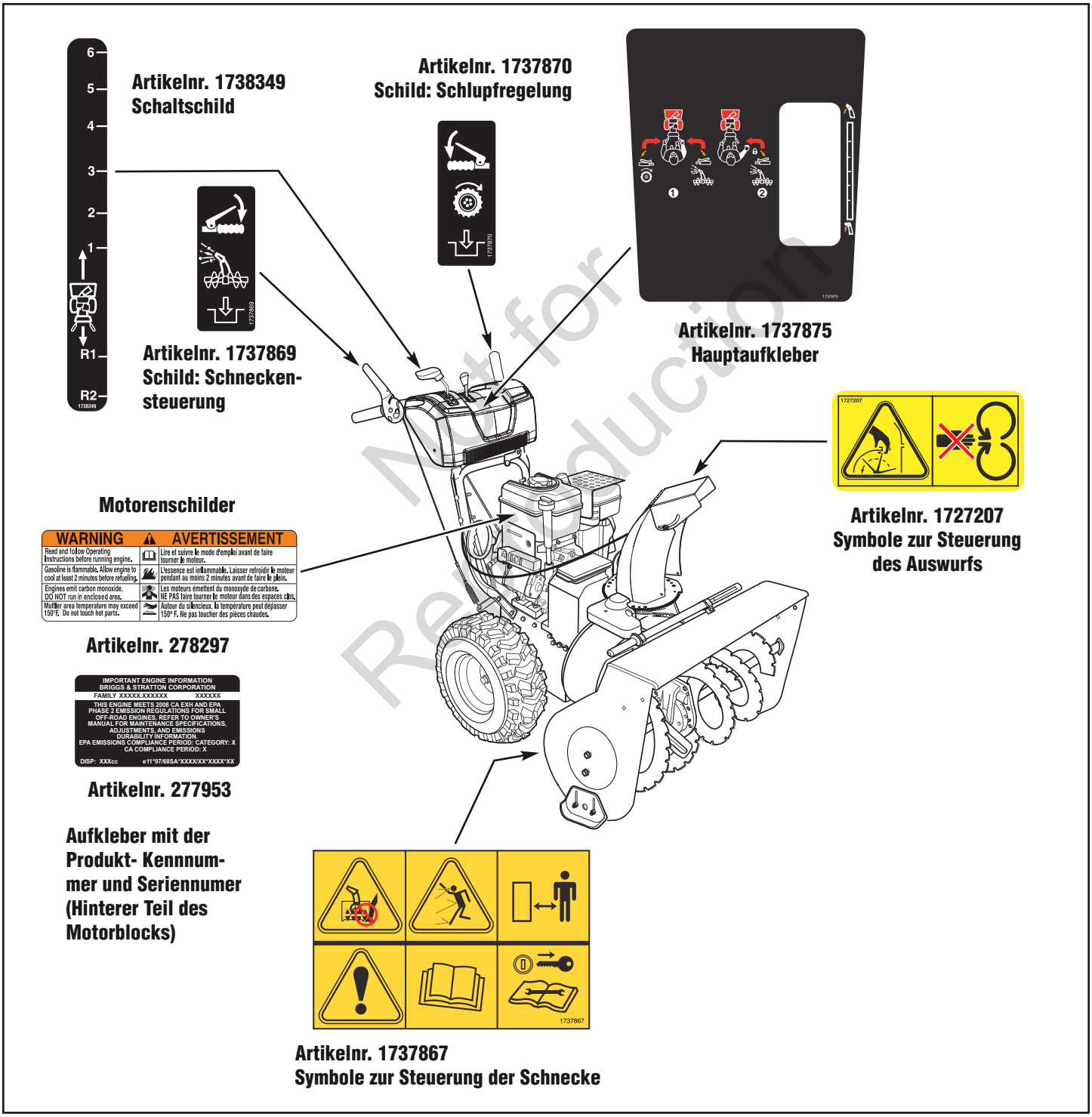
GEFAHR: GEFAHR DER AMPUTATION.

Der Kontakt mit den beweglichen Teilen im Inneren des Auswurfkanals führt zu schweren Verletzungen. Schalten Sie den Motor ab, bevor Sie den Auswurfkanal reinigen. Verwenden Sie dafür ein spezielles Reinigungswerkzeug, niemals mit den Händen direkt arbeiten!

Beachten Sie dieses Symbol, dass wichtige Sicherheitsmaßnahmen anzeigt. Dieses Symbol bedeutet: „Hinweis! Warnung! Ihre Sicherheit ist nicht mehr gewährleistet.“

WARNUNG: Sollte ein Sicherheitsschild abgenutzt oder beschädigt werden und somit nicht lesbar, sollten Sie Ersatzschilder von Ihrem Händler vor Ort anfordern.

Bevor Sie die Schneefräse nutzen, lesen Sie die Sicherheitsschilder auf Ihrem Gerät. Die Warnungen und Hinweise dienen Ihrer Sicherheit. Um Verletzungen oder Schäden durch oder an Ihrer Schneefräse zu vermeiden, folgen Sie alle Sicherheitshinweise auf den Schildern.


6
5
4
3
2
1
R1
R2
1738349
Artikelnr. 1738349
Schaltschild
Artikelnr. 1737870
Schild: Schlupfregelung
1737870
1737869
Artikelnr. 1737869
Schild: Schnecken-
steuerung
1737875
Artikelnr. 1737875
Hauptaufkleber
1727207
Artikelnr. 1727207
Symbole zur Steuerung
des Auswurfs
Motorenschilder
WARNING
AVERTISSEMENT
Read and follow Operating Instructions before running engine.
Lire et suivre le mode d'emploi avant de faire tourner le moteur.
Gasoline is flammable. Allow engine to cool at least 2 minutes before refueling.
L'essence est inflammable. Laisser refroidir le moteur pendant au moins 2 minutes avant de faire le plein.
Engines emit carbon monoxide, DO NOT run in enclosed area.
Les moteurs emettent du monoxyde de carbone. NE PAS faire tourner le moteur dans des espaces clos.
Muffler area temperature may exceed 150°F. Do not touch hot parts.
Autour du silencieux, la température peut dépasser 150° F. Ne pas toucher des pièces chaudes.
Artikelnr. 278297
IMPORTANT ENGINE INFORMATION
BRIGGS & STRATTON CORPORATION
FAMILY XXXXX.XXXXXX XXXXXX
THIS ENGINE MEETS 2008 CA EXH AND EPA PHASE 2 EMISSION REGULATIONS FOR SMALL OFF-ROAD ENGINES. REFER TO OWNER'S MANUAL FOR MAINTENANCE SPECIFICATIONS, ADJUSTMENTS, AND EMISSIONS DURABILITY INFORMATION.
EPA EMISSIONS COMPLIANCE PERIOD: CATEGORY: X
CA COMPLIANCE PERIOD: X
DISP: XXXcc e11*97/68SA*XXXX/XX*XXXX*XX
Artikelnr. 277953
Aufkleber mit der Produkt- Kennnummer und Seriennumer (Hinterer Teil des Motorblocks)
1737867
Artikelnr. 1737867
Symbole zur Steuerung der Schnecke

Not for Reproduction

Sicherheitsschilder

Abbildung 1

ZUR MONTAGE BENÖTIGTE WERKZEUGE

1 – Messer
2 – 1/2 Zoll Schlüssel (oder Verstellschlüssel)
1 – 7/16 Zoll Schlüssel (oder Verstellschlüssel)
1 – Schlüssel (oder Verstellschlüssel)
1 – Biegezange oder Schraubenzieher (zum Spannen mit dem Splint)
1 – Hammer
1 – Montiereisen

INHALT DES ERSATZTEILBEUTELS

1 – Satz Scherbolzen, 1/4-20 x 1-3/4 Zoll
1 – Beutel mit Scherbolzen
1 – Schraube, 1/4-20 x 1-3/4 Zoll
1 – Unterlegscheibe, Muffe, 1/4 Zoll
1 – Sechskantstellmutter, 1/4-20
1 – Fresh Start™-Patrone

HINWEIS: „Rechts“ und „Links“ gilt von der Benutzerposition aus.

WARNUNG: Ziehen Sie immer eine Schutz- oder Sicherheitsbrille während der Montage der Schneefräse an.

AUSPACKEN DER SCHNEEFRÄSE

1. Verwenden Sie ein Messer, schneiden Sie entlang der gepunkteten Linien auf der oberen Seite des Kartons. Entfernen Sie dann den oberen Teil des Kartons gemäß der Abbildung 2.
2. Verwenden Sie ein Messer und schneiden Sie entlang der gepunkteten Linien auf der unteren Seite des Kartons.
3. Drücken Sie die Schneefräse aus dem Karton raus und beginnen Sie mit der Montage.

MONTAGE DER GRIFFE

1. Heben Sie die oberen Griffe (A, Abbildung 3) in Bedienungsposition.
2. Führen Sie die Regelstange für Geschwindigkeit über das Rad.
3. Entfernen Sie das blaue Versandtband von den Kabeln und schneiden Sie schneiden Sie die orangenen Kabelbinder auf, die dazu dienen die Steuerungskabel zur Handhabung der Montage und der rotierenden Teile des Auswurfs sichern.

HINWEIS: Sicherstellen, dass die „Z“-förmig gebogenen Schalthebel-Kabel in den Bohrungen an den Schalthebeln gesichert sind (A, Abbildung 4). Beschädigen oder schneiden Sie hierbei nicht in die Steuerungskabel. Stellen Sie sicher, dass die Kabel nicht zwischen dem oberen und den unteren Griff eingeklemmt werden.

4. Führen Sie zwei Flachrundschrauben (B, Abbildung 3) in die unteren Öffnungen ein und ziehen Sie diese mit zwei 5/16 Zoll Sicherungsmuttern (C). Ziehen Sie alle vier Flachrundschrauben und Muttern mit einem 1/2 Zoll Schlüssel oder einem langem Steckschlüsseleinsatz an.

EINBAU DER REGELSTANGE FÜR GESCHWINDIGKEIT

Befestigen Sie das Kugelgelenk (A, Abbildung 5), dass sich am unteren Ende der Regelstange für Geschwindigkeit (B) befindet, an das Bauteil Gabelschaltung (C) mit einem 5/16 Zoll Sicherungsring (D) und einer 5/16 Zoll Mutter (E).

ÜBERPRÜFUNG DER KABELVERBINDUNGEN UND EINSTELLUNG

Der Seilzug des Fahrantriebs (A, Abbildung 6) und der Seilzug zum Fräswekantrieb (B) sind vom Werk her eingestellt und es ist keine weitere Einstellung nötig.

Sollten sich die Seilzüge überdehnen, lösen oder durchbiegen, ist eine Einstellung notwendig. Siehe den Abschnitt WARTUNG dieses Handbuchs.

INSTALLATION DES AUSWURFKANALS

1. Stellen Sie den Auswurfkanal (A, Abbildung 7) über die Streifen auf den Führungsring (B) wie angezeigt.
2. Befestigen Sie den Auswurfkanal mit drei Flachrundschrauben (C) und Muttern (D).
3. Schrauben Sie die Systemteile fest 7,6 Nm (66 in-lbs).

HINWEIS: Überprüfen Sie, dass alle Schrauben und Muttern am Flansch fest angezogen sind. Nicht zu stark anziehen.

HINWEIS: Sollte die Drehkurbel des Auswurfs nur schwer verstellbar sein, lösen Sie die Schraube um eine Vierteldrehung.

MONTAGE DES DRIFTMESSERS

Die Driftmesser werden dazu verwendet, um einen tieferen Weg durch den Schnee zu bahnen, als es mit der Schnecke möglich ist.

1. Lockern der Flügelmuttern (A, Abbildung 8), die die Driftmesser (B) am Schneckengehäuse sichern.
2. Stellen Sie die Driftmesser auf die erwünschte Höhe ein.
3. Ziehen Sie die Flügelmuttern fest.

ÜBERPRÜFUNG DER REIFEN

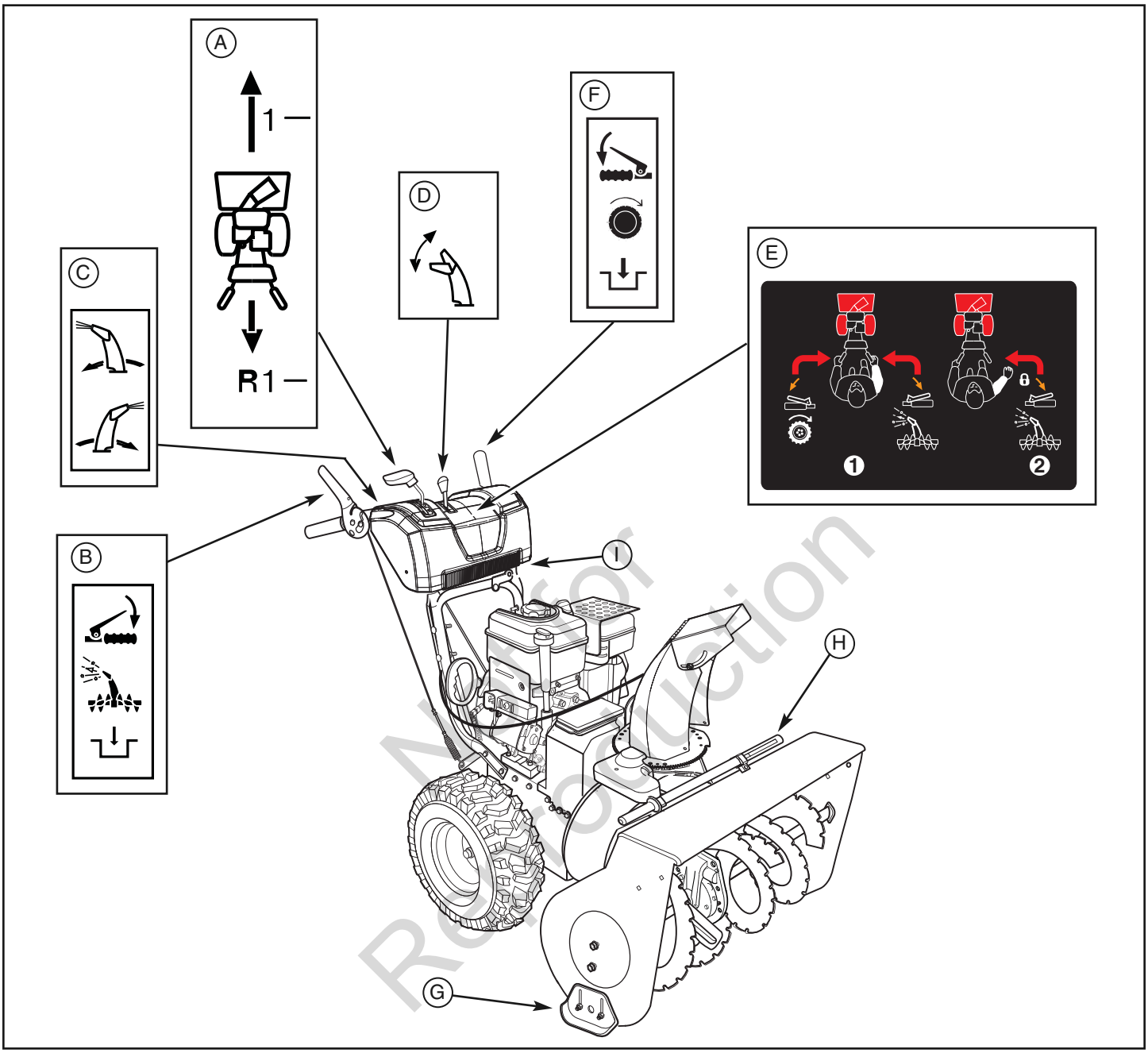
Überprüfen Sie die Reifen auf Schäden. Überprüfen Sie den Reifendruck mit einem entsprechendem Druckmesser. Entnehmen Sie an der Seite des Reifens den richtigen Druckwert.

VORSICHT: Vermeiden Sie Verletzungen! Bei der Trennung von Reifen und Felge kann es zur Explosion kommen, wenn die Arbeiten nicht richtig vorgenommen werden.

- **Versuchen Sie nicht ohne entsprechender Ausrüstung und Erfahrung einen Reifen aufzuziehen.**
- **Pumpen Sie die Reifen nicht unter dem empfohlenen Druckwert auf.**
- **Schweißen oder erhitzen Sie nicht das Rad oder die Zubehörteile. Hitze kann den Luftdruck erhöhen und hierduch kann eine Explosion hervorgerufen werden. Das Schweißen kann das Rad verbiegen oder verformen.**
- **Stellen Sie sich beim Aufpumpen nicht vor oder auf das Rad. Verwenden Sie zugehörige Werkzeige, die es Ihnen ermöglichen an einer Seite zu stehen.**

HINWEIS: Überprüfen Sie an der Seite auf maximalen Reifendruck. Überschreiten Sie diesen Maximalwert NICHT.

Not for Reproduction



Not for Reproduction

Steuerungen der Schneefräse **Abbildung 9**

STEUERUNGEN DER SCHNEEFRÄSE UND DES MOTORS

STEUERUNG DER SCHNEEFRÄSE

A. Geschwindigkeitshebel — Ermöglicht dem Nutzer die Auswahl zwischen sechs (6) Vorwärts- und zwei (2) Rückwärtgeschwindigkeiten (siehe Abbildung 9). Zum Schalten, bewegen Sie den Geschwindigkeitshebel in die gewünschte Position.

HINWEIS: Bewegen Sie den Geschwindigkeitshebel nicht, wenn das Kupplung eingerastet ist. Dies kann das Antriebssystem schwer beschädigen.

B. Hebel der Schneckensteuerung — Er wird verwendet um die Schnecke und das Gebläse ein- und auszuschalten. Zum Einschalten runterdrücken, zum Ausschalten zurückschalten.

C. Drehschalter des Auswurfschachts — Er wird verwendet, um den Auswurfschacht nach rechts oder links zu drehen.

D. Flügelmutter des Kanalleitblechs — Sie wird verwendet, um den Winkel des Kanalleitblechs zu bestimmen (herauf oder runter).

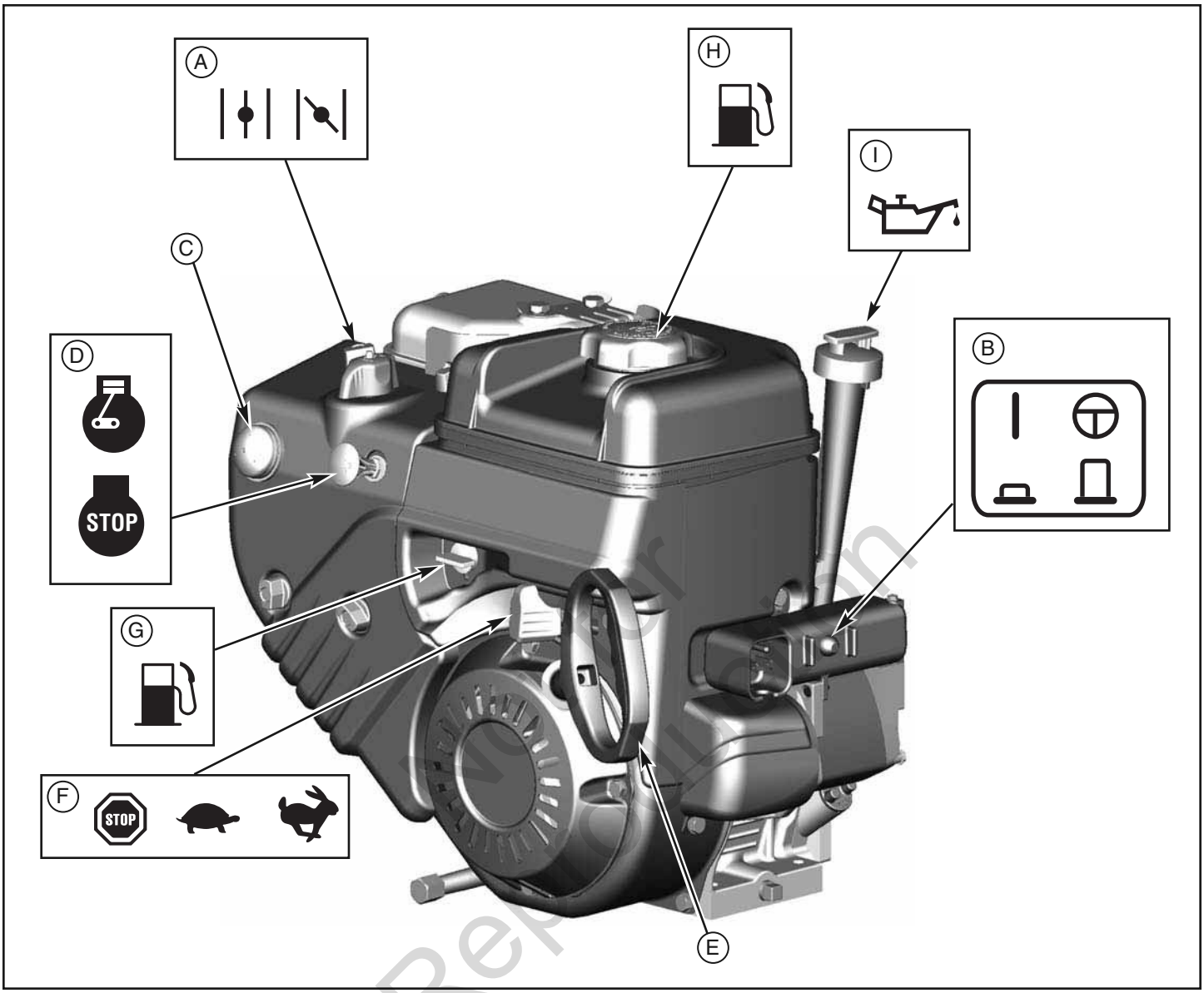
E. Free-Hand™ Steuerung — Nach dem Anschalten der Antriebssteuerung (linke Hand) und der Schneckensteuerung (rechte Hand), kann der Nutzer den Hebel der Schneckensteuerung loslassen und andere Steuerungen vornehmen.

F. Hebel des Anstriebssteuerung — Er wird verwendet, um den Auswurf vorwärts oder rückwärts zu betätigen. Zum Einschalten runterdrücken, zum Ausschalten zurückschalten.

G. Gleitkufe — Sie wird verwendet um die Gängigkeit des Schneckengehäuses einzustellen.

H. Reinigungswerkzeug — Es wird verwendet, um Schnee und andere Rückstände vom Auswurfkanal und dem Schneckengehäuse zu entfernen.

I. Frontscheinwerfer — Er wird verwendet, um die Schneefräser auch bei schlechten Lichtverhältnissen zu nutzen.



Motorsteuerungen **Abbildung 10**

Preliminary Republication

MOTORSTEUERUNGEN

A. Chokeregelung — Sie wird genutzt um einen kalten Motor zu starten (siehe Abbildung 10).

B. Elektrischer Startknopf — Er wird verwendet, um die Maschine mit einem elektrischen Anlasser zu starten.

C. Primer — Er wird verwendet, um direkt Startkraftstoff an den Ansaugstutzen zu liefern und einen schnellen Start bei kaltem Wetter zu ermöglichen.

D. Sicherheitsschlüssel — Er muss eingeführt werden, um den Motor zu starten. Zum stoppen ziehen. Drehen Sie den Sicherheitsschlüssel nicht.

E. Starter-Schnur — Sie wird verwendet, um den Motor manuell zu starten.

F. Gashabel — Er wird verwendet, um die Geschwindigkeit des Motors zu regulieren. Für die bestmögliche Leistung sollte der Gashebel auf die Position SCHNELL eingestellt werden. Verwenden Sie die Postion LANGSAM nur, um den Motor anzuwärmen.

G. Tankventil — Es wird verwendet, um die Kraftstoffzufuhr für die Lagerung außerhalb der Wintersaison auszuschalten.

H. Kraftstofftank und Deckel — Füllen Sie den Tank bis ungefähr 38 mm (1-1/2 Zoll) unterhalb des Stutzens, um eine Ausdehnung zu ermöglichen.

I. Öleinfüllung Deckel (verlängerter Messstab)

VOR INBETRIEBNAHME DER SCHNEEFRÄSE

Prüfen Sie die Befestigungen. Stellen Sie sicher, dass diese fest sind.

Lesen Sie dieses HANDBUCHT und die HINWEISE ZUR ARBEITSSICHERHEIT durch, bevor Sie die Schneefräse nutzen. Vergleichen Sie die Abbildungen mit Ihrer SCHNEEFRÄSE, damit Sie die verschiedenen Steuerungsfunktionen und Einstellungen erlernen. Bewahren Sie diese Anleitungen für späteres Nachschlagen auf.

HINWEIS: Diese Schneefräse wurde MIT ÖL im Motor verschickt. Siehe die Anweisungen im Abschnitt „Vor dem Starten des Motors“ in der BEDIEUNGSANWEISUNG dieses Handbuchs.

WARNUNG: Die Bedienung des Schneefräsers mit anderen Gegenständen, kann dazu führen, dass diese in die Augen geschleudert werden und das Auge verletzt wird. Ziehen Sie immer eine Schutz- oder Sicherheitsbrille während der Inbetriebnahme der Schneefräse an. Wir empfehlen Standard- Sicherheitsbrillen oder eine Schutzmaske mit Brillengläsern.

HANDHABUNG DER SCHNEEFRÄSE

VORSICHT: Nutzung mit einem Führersitz. Der Wind kann eventuell Abgase zum Nutzer wehen. Sollten Sie Abgase riechen, nehmen Sie einen Richtungswechsel vor.

HINWEIS: Werfen Sie keinen Schnee in die Richtung eines Gebäudes, da sich Gegenstände im Schnee befinden könne, die Schaden verursachen könnten.

1. Starten Sie den Motor. Siehe „Starten Sie den Motor“ in diesem Abschnitt.
2. Drücken Sie den Drehschalter des Auswurfschachts (A, Abbildung 11) herunter in die AUF/AB-Position, um den Auswurfschacht nach rechts oder links zu drehen. Siehe „Auswurfschacht und Auswurfklappe“ in diesem Abschnitt.
3. Schieben Sie den Hebel für die Wurfweitenverstellung (B) nach vorn oder ziehen Sie ihn nach hinten, um den Winkel der Auswurfklappe einzustellen. Siehe „Auswurfschacht und Auswurfklappe“ in diesem Abschnitt.

VORSICHT: Versichern Sie sich vor Inbetriebnahme, dass vor der Schneefräse keine Hindernisse oder Personen stehen.

4. Drücken Sie den Frässchnecken-Steuerhebel (C) vollständig herunter, um die Schneckenrotation einzurasten. Durch das Loslassen des Frässchnecken-Steuerhebels rastet die Schnecke aus — es sei denn, die Free-Hand™-Steuerung ist aktiviert.
5. Drücken Sie den Hebel des Fahrantriebes/der Free-Hand Steuerung™ (D) bis zum Anschlag herunter und halten Sie ihn in dieser Stellung, um den Fahrantrieb einzukuppeln. Anschließend beginnen Sie die Schneefräse zu bewegen. Um den Fahrantrieb auszukuppeln, lassen Sie den Hebel ganz los.
6. Werden BEIDE Hebel heruntergedrückt, ist die Free-Hand™-Steuerung aktiviert. Dadurch können Sie den Frässchnecken-Steuerhebel loslassen, um andere Steuerungen zu betätigen. Die Schnecke dreht sich so lange weiter, bis Sie den Hebel des Fahrantriebes/der Free-Hand™-Steuerung losgelassen haben.

HINWEIS: Lassen Sie immer zuerst den Hebel der Antriebssteuerung los, bevor Sie den Geschwindigkeitsauswahlhebel betätigen.

7. Verwenden Sie den Geschwindigkeitshebel (E) um die Vorwärtsgeschwindigkeit auszuwählen. Stellen Sie den Geschwindigkeitshebel auf eine der folgenden Positionen ein, je nach Schneebedinungen:
   - 1-2 Feucht, schwer, matschig, extratief
   - 3 Mäßig
   - 4-5 Sehr leicht
   - 6 Transport

HINWEIS: Sollte es sich bei der Räumung um nassen und schweren Schnee handeln, dann empfehlen wir die Geschwindigkeit zu reduzieren, das Fahrzeug nicht zu drossel und nicht die volle Breite des Fahrzeugs zu räumen.

8. Um die Vorwärtsbewegung zu stoppen, lassen Sie den Hebel der Antriebssteuerung (D) los.
9. Um die Schneefräse rückwärts zu bewegen, stellen Sie den Geschwindigkeitshebel in den ersten oder zweiten Rückwärtsgang ein und schalten Sie die Antriebssteuerung ein.

AUSSCHALTEN DER SCHNEEFRÄSE

1. Lassen Sie den Frässchnecken-Steuerhebel los (C, Abbildung 11).
2. Lassen Sie den Hebel der Anstriebssteuerung los (D).
3. Schieben Sie den Gashebel (A, Abbildung 17) in die Position STOP.
4. Entfernen Sie den Sicherheitsschlüssel (B). Bewahren Sie den Sicherheitsschlüssel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

WARNUNG: Der Motor darf niemals in Innenräumen oder in geschlossenen und schlecht belüfteten Räumen angeschaltet werden. Motorabgase enthalten KOHLENMONOXID, ein GERUCHLOSES und TÖDLICHES Gas.

- **Halten Sie Hände, Füsse, Haare und lose Kleidungsstücke von beweglichen Teilen im Motorantrieb und von der Schneefräse in sicherer Entfernung.**
- **Die Temperatou des Schalldämpfers und des unmittelbaren Umfeldes kann auf über 66°C (150°F) steigen. Berührungen vermeiden.**
- **Kinder oder Jugendliche dürfen die Schneefräse NICHT bedienen oder sich während ihres Betriebes in ihrer Nähe aufhalten.**

Not for Reproduction

WARNUNG: Lesen Sie sich vor der Inbetriebnahme die Gebrauchanleitung aufmerksam durch. Die Maschine kann bei nicht ordnungsgemäßen Gebrauch gefährlich sein.

- **Bedienen Sie die Schneefräse niemals ohne Schutzgitter oder -abdeckungen.**
- **Die Entladungsöffnung darf während des Betriebs niemals auf Fenster oder umstehende Personen gerichtet werden.**
- **Stellen Sie den Motor ab, wenn Sie die Betriebsposition verlassen.**
- **Trennen Sie die Zündkerzen bevor Sie das Gehäuse des Gebläserads oder den Auswurfkanal von Verstopfungen befreien und wenn Sie irgendwelche Reparaturen oder Einstellungen vornehmen.**
- **Wenn Sie die Maschine unbeaufsichtig lassen, entfernen Sie den Sicherheitsschlüssel. Um das Feuerrisiko zu reduzieren, halten Sie die Maschine sauber und frei von Gas, Öl oder Schmutz.**

AUSWURFSCHACHT UND AUSWURFKLAPPE

Auswurfschacht-Rotierung (links/rechts)

1. Drücken Sie den Drehschalter des Auswurfschachts herunter in die AUF/AB-Position, um den Auswurfschacht nach rechts oder links zu drehen (A, Abbildung 12).
2. Nachdem die erwünschte Position erreicht worden ist, lassen Sie bitte den Schalter los und stellen Sie ihn zum Ausschalten auf die MITTLERE Position.

Auswurfklappe (oben/unten)

1. Drücken Sie den Steuerhebel der Auswurfklappe VORWÄRTS, um einen höheren Strahl und einen größeren Auswurfabstand zu erreichen (B, Abbildung 12).
2. Ziehen Sie den Steuerhebel der Auswurfklappe ZURÜCK, um einen niedrigern Strahl und einen geringeren Auswurfabstand zu erhalten.
3. Nachdem die gewünschte Position erreicht wurde, lassen Sie den Hebel los.

ÖLSTAND ÜBERPRÜFEN (VOR ANLASSEN DES MOTORS)

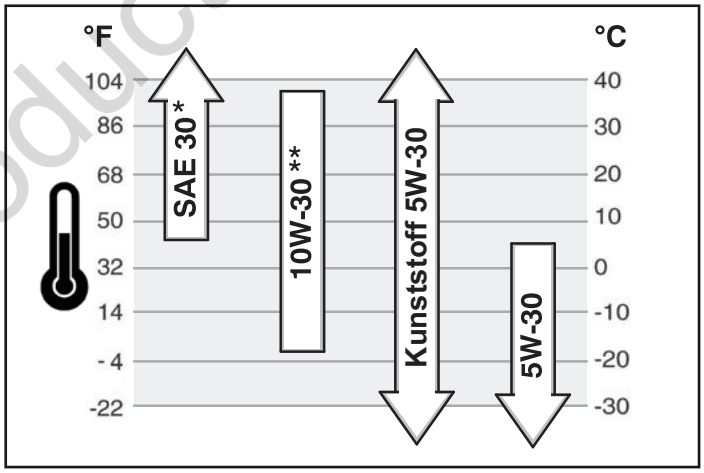
HINWEIS: Der Motor wurde vom Hersteller mit Öl gefüllt geliefert. Prüfen Sie den Ölstand. Fügen Sie Öl hinzu, wenn erforderlich.

1. Stellen Sie sicher, dass die Einheit in Waage ist. Benutzen Sie Qualitätsöl Für Service SF, SH, SJ, SL oder höher.
2. Enfernen Sie die Kappe der Motoröleinfüllung/Ölmessstab (A, Abbildung 13) und gehen Sie mit einem sauberen Lappen drüber.
3. Führen Sie den Messstab/Verschlußkappe wieder ein und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn fest zu.
4. Entfernen Sie die Verschlußkappe/Messstab und prüfen Sie den Ölstand.

HINWEIS: Prüfen Sie den Ölstand nicht bei laufendem Motor.

5. Fügen Sie, falls erforderlich, Öl hinzu, bis der Ölstand die Markierung FULL (VOLL) an Verschlußkappe/Ölmessstab erreicht. Füllen Sie nicht zu viel Öl ein.
6. Verschließen Sie die Verschlußkappe/Ölmessstab jedes Mal wieder sorgfältig, wenn Sie den Ölstand überprüft haben.

HINWEIS: Das synthetische Motoröl 5W30 kann für alle Temperaturen verwendet werden. NICHT Öl mit Kraftstoff mischen. Siehe Tabelle für Öl-Empfehlungen.



* Unter 4°C (40°F) führt der Nutzen von SAE 30 zu einem schweren Start.

** Über 27°C (80°F) kann die Verwendung von 10W-30 zu einem höheren Ölverbrauch führen. Überprüfen Sie den Ölstand öfter.

Not for Reproduction

KRAFTSTOFFTANK AUFFÜLLEN

Der Motor ist für einen Betrieb mit Kraftstoff geeignet Kontrollabzugssystem der Emisionen: EM (Engine Modifications) - Motorangaben.

Füllen Sie den Tank mit frischen, sauberen, normalen bleifrei, premium bleifrei oder ähnlichen Kraftfahrzeugtreibstoff mit einer Oktanzahl von mindestens 85, zusammen mit einem Kraftstoff-Stabilisierer (befolgen Sie die Anweisungen auf der Verpackung des Kraftstoff-Stabilisierers). Benutzen Sie KEINEN verbleiten Kraftstoff. Wir empfehlen den Kaftstoff-Stabilisierer jedes Mal anzuwenden, wenn der Tank mit Kraftstoff gefüllt wird.

HINWEIS: Spezieller Kraftstoff für niedrige Temperaturen verfügt über eine höhere Voltarität für einen besseren Start. Vergewissern Sie sich, dass der Tank sauber und rostfrei ist und keine weiteren Schutzreste enthält. Benutzen Sie niemals Kraftstoff, der nach einer längeren Zeit im Tank, alt und abgestanden sein könnte.

VORSICHT: Verwenden Sie KEINEN Treibstoff, der auf irgendeine Art Alkohol enthalten könnte, da dieser den Motor ernsthaft beschädigen kann bzw. die Leistung der Maschine stark schwächt.

WARNUNG: Benzin ist entflammbar. Gehen Sie mit Benzin bei der Handhabung oder Lagerung grundsätzlich vorsichtig um. Stellen Sie den Motor ab und lassen Sie ihn mindestens 2 Minuten abkühlen, bevor Sie die Verschlußkappe entfernen. Füllen Sie kein Benzin in den Tank, während die Schneefräse angeschaltet oder heiß ist, oder sich in einem geschlossenen Raum befindet. Von offenem Feuer oder Funken fernhalten. Beim Auffüllen des Tanks NICHT RAUCHEN. Füllen Sie den Tank niemals ganz voll; füllen Sie den Tank bis zu 3,8 mm (1-1/2 Zoll) unter dem Tankdeckel, damit Platz für die Ausdehnung des Benzins bleibt. Füllen Sie den Tank immer im Freien auf und verwenden Sie einen Trichter oder Tülle, um eventuelles Verschütten zu vermeiden. Wischen Sie eventuell verschüttetes Benzin auf, bevor Sie den Motor anlassen.

Bewahren Sie das Benzin in einem sauberen, dafür geeigneten Behälter auf und verschließen Sie diesen gründlich. Bewahren Sie das Benzin an einem kühlen und belüfteten Ort auf; niemals im Haus. Kaufen Sie niemals Benzin für mehr als 30 Tage, um seine Volitarität zu gewährleisten. Benzin ist für seine Verwendung mit internen Verbrennungsmotoren gedacht, benutzen Sie den Treibstoff nicht für andere Zwecke. Da vielen Kindern der Geruch von Treibstoff gefällt, bewahren Sie ihn außer Reichweite auf, denn das Einatmen der Dämpfe kann gefährlich sein, abgesehen von der Explosionsgefahr.

STARTEN DES MOTORS

Vergewissern Sie sich, dass der Ölstand die Markierung FULL (voll) an Verschlußkappe/Ölmessstab erreicht. Der Motor der Schneefräse ist mit einem elektrischen Wechselstrom-Starter und Rückzug-Starter ausgestattet. Bevor Sie den Motor anlassen, lesen Sie sich folgende Informationen sorgfältig durch.

Sollte der Motor absaufen, stellen Sie den Choke auf die Position OFFEN/AN und kurbeln Sie, bis der Motor startet.

WARNUNG: Der elektrische Starter ist mit einem Dreistromkabel und mit einem entsprechenden Stecker ausgestattet, der für einen Gebrauch mit gewöhnlichem Hausstrom entworfen wurde. Das Stromkabel muss jeder Zeit ordnungsgemäß geerdet sein, um einen eventuellen Stromschlag, der den Betreiber der Maschine verletzen könnte, zu vermeiden. Führen Sie sorgfältig folgende Arbeitsschritte aus:

Vergewissern Sie sich, dass Sie zuhause über ein geerdetes Dreikabelsystem verfügen.

Falls Sie diesbezüglich unsicher sind, ziehen Sie einen Fachmann zu Rat. Sollten Sie zuhause kein Dreikabelsystem haben, dürfen Sie unter keinen Umständen den elektrischen Starter benutzen.

Haben Sie zuhause ein geerdetes Dreikabelsystem, aber keinen Dreilochstecker, um den elektrischen Starter anzuschließen, lassen Sie diesen von einem Fachmann einbauen.

WARNUNG: Bei Anschluß des Stromkabels schließen Sie immer zuerst das Stromkabel an die Schalterbox am Motor an und anschließend stecken Sie das andere Ende in den Dreilochstecker.

WARNUNG: Zum Ausstöpseln des Stromkabels ziehen Sie immer zuerst das Ende des Stromkabels aus dem Dreilochstecker heraus.

Starten Sie den Motor wie folgt:

1. Prüfen Sie den Ölstand. Siehe dazu „Ölstand überprüfen/hinzufügen“ im MOTORHANDBUCH.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Antriebssteuerungen ausgerastet sind.
3. Schieben Sie den Gashebel (A, Abbildung 14) in die Position SCHNELL. Betreiben Sie den Motor immer mit dem Gashebel in der Position SCHNELL.
4. Drehen Sie das Tankventil (B) in die Position EIN.
5. Stecken Sie den Sicherheitsschlüssel (C) ein.
6. Drehen Sie den Choke-Knopf (D) in die Position CHOKE.

HINWEIS: Benutzen Sie den Choke NICHT, um einen warmen Motor zu starten.

7. Drücken Sie den Primer (E) zweimal.

HINWEIS: Benutzen Sie den Primer NICHT, um einen warmen Motor zu starten.

Not for Reproduction

8. Startkabel zurücklaufen lassen: Halten Sie den Startkabel-Griff fest (A, Abbildung 15). Ziehen Sie langsam am Kabel bis der Widerstand gelöst wird, dann ziehen Sie einmal schnell.

WARNUNG: Der schnelle Rücklauf des Startkabels (Kickback) zieht Ihre Hand oder Arm schneller in Richtung Motor, als Sie loslassen können. Letzteres kann zu Knochenbrüchen, Prellungen oder Verstauchungen führen. Beim Starten des Motors ziehen Sie langsam am Kabel, bis der Widerstand gelöst wird, dann ziehen Sie einmal schnell, um ein Kickback zu vermeiden.

HINWEIS: Sollte nach drei Versuchen der Motor nicht starten, lesen Sie bitte den Abschnitt Fehlersuche und -behebung im Motorhandbuch.

9. Elektrischer Start: Schließen Sie zuerst das Stromkabel in den Stromkabelstecker und dann erst in die Wandsteckdose. Wenn Sie ein Verlängerungskabel benötigen, vergewissern Sie sich, dass dieses für ein Dreikabelsystem geeignet ist.

WARNUNG: Ist das Verlängerungskabel beschädigt, muss es vom Hersteller (oder Kundendienst) oder anderen entsprechenden Fachpersonal ersetzt werden, um eventuelle Risiken zu vermeiden.

10. Elektrischer Start: Drücken Sie den Start-Schalter (A, Abbildung 16) durch. Wenn Sie den Motor angelassen haben, ziehen Sie zuerst das Verlängerungskabel aus der Wandsteckdose und dann aus der Stromkabelbuchse (B).

WICHTIG: Um die Lebenserwartung des Starters zu verlängern, benutzen Sie ihn in kurzen Start-Zyklen (höchsten 5 Sekunden). Warten Sie zwischen den Start-Zyklen eine Minute lang.

HINWEIS: Sollte nach drei Versuchen der Motor nicht starten, lesen Sie bitte den Abschnitt Fehlersuche und -behebung im Motorhandbuch.

11. Lassen Sie den Motor einige Minuten warm laufen. Bewegen Sie dann den Choke-Knopf langsam in die Position AN.

ABSCHALTEN DES MOTORS

Bevor Sie den Motor abstellen, lassen Sie ihn einige Minuten laufen, damit eventuelle Feuchtigkeit auf dem Motor trocknen kann.

WARNUNG: Kraftstoff und seine Dämpfe sind hochgradig entflammbar und explosiv. Feuer oder Explosionen können schlimme Verbrennungen oder sogar Tod zur Folge haben. Verstopfen Sie NICHT den Kraftstofftank, um den Motor anzuhalten.

1. Schieben Sie den Gashebel (A, Abbildung 17) in die Position STOP.
2. Entfernen Sie den Sicherheitsschlüssel (B). Bewahren Sie den Sicherheitsschlüssel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

HINWEIS: Verlieren Sie den Sicherheitsschlüssel nicht. Bewahren Sie den Schlüssel an einem sicheren Ort auf. Der Moter lässt sich ohne Sicherheitsschlüssel/Zündschlüssel nicht starten.

FREIRÄUMEN DES VERSTOPFTEN AUSWURFKANALS

GEFAHR: Direkter Kontakt mit dem rotierenden Wurfgebläse innerhalb des Auswurfkanals ist die Hauptursache für Verletzungen bei Schneefräsen. Reinigen oder entleeren Sie den Auswurfkanal niemals mit bloßen Händen oder bei angelassenen Motor. Finger können schnell erfasst werden, was zu Amputationen oder schweren Verletzungen führen kann.

- STELLEN SIE DEN MOTOR AB!
- Warten Sie 10 Sekunden, um sicher zu gehen, dass die Gebläseblätter nicht mehr rotieren.
- Verwenden Sie immer ein Reinigungswerkzeug, nicht die Hände.

Das Reinigungswerkzeug (A, Abbildung 18) befindet sich entweder neben dem Griff oder auf dem Fräswerkgehäuse. Benutzen Sie das Reinigungswerkzeug, um Schnee vom Fräswerkgehäuse zu entfernen.

HINWEISE ZUR HANDHABUNG

1. Der Schnee lässt sich leicher werfen, wenn er direkt, nachdem er gefallen ist, entfernt wird.
2. Um Schnee vollständig zu entfernen, überlappen Sie im Vorfeld leicht die jeweiligen Schneidmesser.
3. Schnee sollte immer in Windrichtung geworfen werden.
4. Für normalen Nutzen stellen Sie die Gleitkufen auf 3 mm (1/8 Zoll) unterhalb des Räumschilds ein. Für extrem harte Schneeoberflächen, können die Gleitkufen für eine bessere Leistung höher gestellt werden.
5. Auf Schotter oder Kiesoberflächen sollten sich die Gleitkufen etwa 32 mm (1-1/4 Zoll) unterhalb des Räumschildes befinden (siehe „Höhe der Gleitkufen anpassen“ im Abschnitt WARTUNG im vorliegenden Handbuch). Steine und Schotter dürfen von der Maschine nicht aufgenommen und geworfen werden.
6. Nachdem der Schnee entfernt wurde, lassen Sie die Maschine einige Minuten ruhen, damit Schnee und Eis, die sich eventuell auf dem Motor gesammelt haben, schmelzen können.
7. Reinigen Sie die Schneefräse sorgfältig nach ihrer Benutzung.
8. Entfernen Sie Eis- und Schneereste, sowie alle Reste aus dem Auswurfkanal. (Wenn möglich) Mit Wasser auspülen, damit Salz- und andere chemische Überreste entfernt werden. Reiben Sie die Schneefräse trocken.
9. Bevor Sie die Schneefräse anlassen, überprüfen Sie immer erst die Schnecke und Gebläserad auf Schneereste und/oder Geröll, die während des Schneewurfes Schaden anrichten könnten.
10. Überprüfen Sie vor dem Start den Ölstand. Vergewissern Sie sich, dass der Ölstand die Markierung FULL (VOLL) an Verschlußkappe/Ölmessstab erreicht.

Not for Reproduction

WARTUNGSEMPFEHLUNGEN									
VERFAHREN		**ERSTE 5 STUNDEN**	**VOR JEDEM GEBRAUCH**	**NACH JEDEM GEBRAUCH**	**ALLE 5 STUNDEN**	**ALLE 10 STUNDEN**	**ALLE 25 STUNDEN**	**ZU BEGINN DER SAISON**	**VOR DER LAGERUNG**
SICHERHEIT	Überprüfen, dass das Schneckenrad innerhalb von 5 Sekunden zum Stillstand kommt, nachdem der rechte Kontrollhebel losgelassen wurde		✓						
	Kontrollhebel und Steuerungen schmieren	✓				✓		✓	
SCHNEEFRÄSE	Schneefräse auf lose Gegenstände überprüfen				✓			✓	
	Sechskantwelle und Ketten schmieren							✓	✓
	Nippel auf Achse der Frässchnecke schmieren					✓			✓
	Drehgetriebe und Auswurfmechanismus schmieren						✓		
	Schneereste und Matsch von der Schneefräse entfernen, um ein Gefrieren der Schnecke oder der Steuerungen zu vermeiden			✓					
	Reifendruck prüfen						✓		
MOTOR	Öl, Überprüfen		✓		✓			✓	
	Öl, Wechseln	✓						✓	
	Zündkerzen überprüfen und austauschen						✓	✓	

Not for Reproduction

HINWEIS: Die Garantie der Schneefräse umfasst keine Gegenstände, die durch eine falsche Anwendung oder durch vorsätzliches Verhalten des Anwenders beschädigt wurden. Um die Garantie in Anspruch nehmen zu können, muss der Anwender die Schneefräse gemäß den hier aufgeführten Anweisungen warten.

Die oben genannten **Wartungsempfehlungen** sollen dem Anwender bei einer angemessenen Wartung der Schneefräse behilflich sein.

VORSICHT: Lassen Sie kein Fett oder Öl auf den Fahrantrieb oder die Friktionsscheibe tropfen. Wenn Fett oder Öl auf den Fahrantrieb oder die Friktionsscheibe tropfen, kann dies zu Schäden an der Friktionsscheibe führen.

HINWEIS: Wenn Fett oder Öl auf den Fahrantrieb oder die Friktionsscheibe tropfen, reinigen Sie diese mit einem alkoholhaltigen Reinigungsmittel.

FRÄSWERKANTRIEBSGEHÄUSE SCHMIEREN

Das Fräswerkantriebsgehäuse wird im Werk geschmiert und sollte keine weitere Schmierung benötigen. Sollte dennoch Schmieröl austreten oder das Fräswerkantriebsgehäuse wurde gewartet, geben Sie Lubriplate GR132 Schmieröl oder ein ähnliches Produkt hinzu. Es sollten maximal 92 Gramm (3-1/4 Unzen) verwendet werden.

Ersetzen Sie den Einfüllstopfen (A, Abbildung 19) einmal im Jahr. Ist das Schmieröl zu sehen, geben Sie keins hinzu. Ist das Schmieröl nicht zu sehen, benutzen Sie einen dünnen Draht, z.B. einen Messstab, um zu überprüfen, dass Öl im Antriebsgehäuse vorhanden ist. Öle, wie Mobilux EP1 und Shell Alvania EP1 können ebenfalls benutzt werden.

EINSCHMIEREN DER MUFFEN DER SCHNECKENWELLE

1. Benutzen Sie eine manuelle Fettspritze und schmieren Sie die Nippel auf der Fräs(„Auswechseln des Scherbolzens der Schnecke".)
2. Für eine Lagerung oder wenn Scherbolzen ersetzt werden, entfernen Sie die Scherbolzen und schmieren Sie die Nippel der Fräsnachse (B). Drehen Sie die Schnecke mehrfach auf der Achse und setzen Sie die Scherbolzen erneut ein.

EINSCHMIEREN DER SCHALTGABEL

Überprüfen Sie die Funktion der Free-Hand Steuerungen. Die Steuerungen sollten funktionieren, wie im Abschnitt BEDIENUNG beschrieben.

WARNUNG: Für den sicheren Betrieb der Einheit ist es wichtig, dass die Steuerungen beim Loslassen ausrasten.

Schmieren Sie die Steuerung für den Fahrantrieb/Free-Hand (A, Abbildung 20), die Geschwindigkeitskontrollsteuerung (B) und Schneckensteuerung (C) nach jeweils zehn (10) Betriebsstunden oder wenn es nötig sein sollte, um einen sicheren Antrieb zu garantieren.

HINWEIS: Unter keinen Umständen sollte die Einheit verwendet werden, wenn die Steuerungen nicht ordnungsgemäß funktionieren.

SCHMIEREN VON AUSWURFSCHACHT UND AUSWURFKLAPPE

Schmieren Sie das Drehgetriebe (A, Abbildung 21) und die Aufhängung der Auswurfklappe (B) nach jeweils 25 Arbeitsstunden mit einem Motorschmieröl.

WARTUNG DES MOTORS

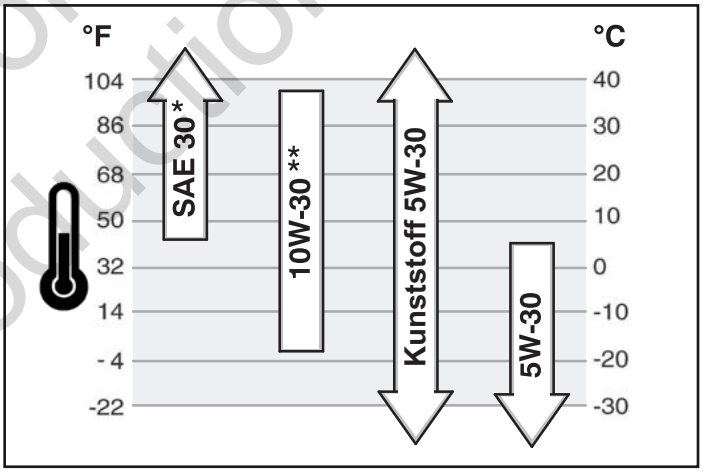
Ölstand im Motorgehäuse überprüfen – Vor der Inbetriebnahme der Maschine und nach jeweils 8 Stunden kontinuierlichen Gebrauchs. Füllen Sie das Motoröl laut den Anweisungen auf.

HINWEIS: Zuviel Motoröl kann die Leistung der Schneefräse beeinträchtigen. Schließen Sie den Verschluß sorgfältig, damit kein Öl entweichen kann.

Ölwechsel – Nach jeweils 50 Gebrauchsstunden oder mindestens einmal pro Jahr, selbst wenn die Schneefräse weniger als 50 Stunden gebraucht wurde. Benutzen Sie sauberes Qualitätsöl. Füllen Sie den Tank bis zur Markierung VOLL auf dem Messstab (A, Abbildung 22). Vergewissern Sie sich, dass der Originaltank folgende Aufschrift vorweist: A.P.I. Service SF oder höher. Benutzen Sie kein SAE10W40 Öl (da die Schmierung fehlerhaft sein kann). **Siehe Tabelle für Öl-Empfehlungen.**

Öl auffangen – Positionieren Sie die Schneefräse so, dass die Ölablassschraube (A, Abbildung 23) sich am untersten Punkt des Motors befindet. Wenn der Motor warm gelaufen ist, entfernen Sie die Schraube und die Verschlußkappe und lassen Sie das Öl in einen angemessenen Behälter abfließen.

Setzen Sie die Ablassschraube wieder auf und ziehen Sie sie fest an. Füllen Sie den Tank mit einem empfohlenden Motoröl.



* Unter 4°C (40°F) führt der Nutzen von SAE 30 zu einem schweren Start.

** Über 27°C (80°F) kann die Verwendung von 10W-30 zu einem höheren Ölverbrauch führen. Überprüfen Sie den Ölstand öfter.

Not for Reproduction

AUSTAUSCHEN DER ZÜNDKERZE

Entfernen Sie die Schneehaube

Um die Zündkerze zu erreichen, muss die Schneehaube wie folgt abgenommen werden:

1. Entfernen Sie den Choke-Kontrollknopf (A, Abbildung 24).
2. Entfernen Sie den (Sicherheitsschlüssel (B).
3. Entfernen Sie die Befestigungsschrauben (C).
4. Nehmen Sie die Schneehaube langsam ab (A, Abbildung 25). Stellen Sie sicher, dass der Primer-Schlauch und das Zündkabel nicht getrennt sind.
5. Sie haben nun Zugriff auf die Zündkerzen (B).
6. Um die Schneehaube aufzusetzen, vergewissern Sie sich zuerst, dass der Primer-Schlauch und das Zündkabel angeschlossen sind.
7. Setzen Sie die Schneehaube (A, Abbildung 26) auf den Motor und ziehen Sie die vier Befestigungschrauben an.
8. Richten Sie den Zapfenn (A, Abbildung 27) am Choke-Knopf (B) zum Schlitz (C) in der Schneehaube aus.
9. Verbinden Sie die Choke-Kontrollknopf mit der Choke-Achse. Vergewissern Sie sich, dass der Choke-Knopf ordnungsgemäß eingebaut wurde. Wurde der Choke-Knopf nicht richtig eingebaut, funktioniert der Choke nicht.
10. Reinstallieren Sie den Sicherheitsschlüssel (B).

Zündkerzen überprüfen und austauschen

Überprüfen Sie die Zündkerzen nach jeweils 25 Betriebsstunden Ersetzen Sie die Zündkerzen (Abbildung 28), wenn die Elektroden durchgerostet oder durchgebrandt sind, oder wenn das Porzellan gebrochen ist.

1. Entfernen Sie die Schneehaube (siehe Abschnitt „Entfernen Sie die Schneehaube“).
2. Reinigen Sie die Zündkerzen und die Spalte regelmäßig.
3. Säubern Sie vor dem Entnehmen den Bereich unter den Zündkerzen, um das Eindringen von Schmutz in den Motor zu vermeiden.
4. Ersetzen Sie die Zündkerzen, wenn die Elektroden durchgerostet oder durchgebrandt sind, oder wenn das Porzellan gebrochen ist.
5. Säubern Sie die Zündkerzen, indem Sie die Elektroden vorsichtig reinigen (verwenden Sie dafür weder Sand noch eine Drahtbürste).
6. Vergewissern Sie sich, dass die Zündkerzen sauber und frei von jeglichen Fremdkörpern sind. Überprüfen Sie den Abstand der Elektroden mit einer Drahteinstelllehre und stellen Sie den Abstand auf 0,76 mm (0,30 Zoll), falls nötig.
7. Bevor Sie die Zündkerzen einsetzen, besprühen Sie das Gewinde mit Graphit-Spray, um ein einfaches Entfernen sicherzustellen.
8. Befestigen Sie die Kerze sicher am Motor. Wenn Sie einen Drehmomentschlüssel zur Hand haben, ziehen Sie die Kerze bis zu 24,4-31,2 Nm (18-23 ft-lbs) an.

⚠ WARNUNG: Stellen Sie Einheit immer aus, entfernen Sie den Zündschlüssel und ziehen Sie das Zündkabel ab, bevor Sie Reparaturen oder Anpassungen vornehmen.

HÖHE DER GLEITKUFEN ANPASSEN

Die Schneefräse verfügt über zwei höhenverstellbare Gleitkufen, die sich an der Außenseite des Fräswerkgehäuses befinden. Die Gleitkufen heben den vorderen Teil der Schneefräse an.

Beim Entfernen von Schnee von harten Oberflächen, wie z.B. Strassen oder Fußgängerwegen, stellen Sie die Gleitkufen so ein, dass der vordere Teil der Schneefräse nach untern zeigt.

Beim Entfernen von Schnee auf steinigen und unebenen Untergrund, heben Sie den vorderen Teil der Schneefräse an, indem Sie die Kufen absenken. Dadurch wird vermieden, dass Steine oder andere Gegenstände von der Fräse aufgenommen und ausgeworfen werden.

Um die Gufen anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Plazieren Sie einen Block (mit dem gewünschten Abstand vom Boden) unter das Räumschild, neben, aber nicht unter die Gleitkufen.
2. Lösen Sie die Befestigungsschrauben (A, Abbildung 29) und drücken Sie die Gufen nach unten (B), bis sie den Boden berühren. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben wieder an.
3. Stellen Sie die andere Gleitkufe auf die gleiche Höhe ein.

HINWEIS: Vergewissern Sie sich, dass beide Gufen sich im gleichen Abstand zum Boden befinden.

⚠ WARNUNG: Vergewissern Sie sich, die jeweiligen Freiraumabstände einzuhalten, um so Ihren eigenen Bewegungsraum frei von Gegenständen zu halten. Gegenstände wie Schotter, Steine oder Geröll können im Wurfgebläse stecken bleiben und mit entsprechender Kraft herausgeschleuert werden, was zu Verletzungen, Sachschäden oder Schaden der Schneefräse führen kann.

Not for Reproduction

EINSTELLEN DES RIEMENS

Fahrantriebsriemen

Der Fahrantriebsriemen hat einen konstanten Federdruck und es ist keine Einstellung erforderlich. Sollte der Fahrantriebsriemen locker sitzen, so sollten Sie ihn auswechseln. Siehe zugelassene Händler.

Fräswerkantriebsriemen

Falls Ihre Schneefräse keinen Schnee auswirft, überprüfen Sie die Einstellung des Steuerungsseilzugs. Bei korrekter Einstellung überprüfen Sie den Zustand des Fräswerkantriebsriemens. Ist dieser beschädigt oder lose, ersetzen Sie ihn (siehe zugelassene Händler).

Einstellung des Fräswerkantriebsriemens:

1. Ziehen Sie das Zündkabel ab.
2. Entfernen Sie die Schraube (A, Abbildung 30) von der Riemenabdeckung (B). Entfernen Sie die Riemenabdeckung.
3. Lockern Sie die Mitläuferscheibe (A, Abbildung 31) und schieben Sie die Mitläuferscheibe um etwa 3mm (1/8 Zoll) zum Riemen hin.

WARNUNG: Überziehen Sie die Schrauben nicht, da dies den Hebel anheben und dazu führen könnte, dass der Fräswerkantrieb einrastet, ohne dass der Frässchnecken-Steuerhebel herunter gedrückt wurde.

4. Ziehen Sie die Mutter an.
5. Drücken Sie die Kupplung des Fräswerks mit Hilfe eines Assistenten. Überprüfen Sie die Spannung des Riemens, der sich gegenüber der Mitläuferscheibe befindet (A, Abbildung 31) Der Riemen sollte bei leichtem Druck um etwa 12,5 mm (1/2 Zoll) eindrückbar sein. Um die korrekte Spannung zu erreichen, kann es erforderlich werden, die Mitläuferscheibe mehr als einmal zu verschieben.
6. Setzen Sie die Riemenabdeckung (B, Abbildung 30) wieder auf. Ziehen Sie die Schrauben fest an (A).
7. Schließen Sie das Zündkabel an.

HINWEIS: Sobald die Riemen eingestellt oder ausgewechselt werden, müssen die Seilzüge neu eingestellt werden (siehe Abschnitt „Überprüfen und Einstellen der Seilzüge“).

Überprüfen des Fräswerkantriebsriemens:

1. Lassen Sie den Frässchnecken-Steuerhebel los. Die Schnecke muss innerhalb von 5 Sekunden stoppen.
2. Sollte die Schnecke nicht ordnungsgemäß arbeiten, halten Sie den Motor an und wiederholen Sie die „Einstellung des Fräswerkantriebriemens“.

EINSTELLEN DER RIEMENFÜHRUNG

1. Entfernen Sie das Zündkabel.
2. Eine zweite Person schaltet den Fräswerkantrieb an. Dies wird die Schnecken-Mitlaufscheibe (A, Abbildung 32) anschalten.
3. Messen Sie den Abstand zwischen der Riemenführung (B) und Riemen (C). Der Abstand sollte ungefähr 3 mm (1/8 Zoll) betragen.
4. Falls eine Einstellung erforderlich ist, lockern Sie die Kopfschraube der Riemenführung. Bewegen Sie die Riemenführung in die richtige Position. Ziehen Sie die Kopfschraube an.
5. Installieren Sie die Riemenabedeckung.
6. Schließen Sie das Zündkabel an.

ANPASSUNG DER REGELSTANGE FÜR GESCHWINDIGKEIT

Falls die Regelstange für Geschwindigkeit eingestellt werden muss, lösen Sie die Kontermutter (A, Abbildung 33), nehmen Sie die Mutter (B) vom Gelenkstück ab und drehen Sie das Gelenkstück (C) ein- oder auswärts, um zu neutral zu wechseln.

PRÜFEN UND EINSTELLEN DER SEILZÜGE

Die Seilzüge werden im Werk angepasst und sollten keine weitere Anpassung benötigen. Sind die Seilzüge ausgeleihert oder hängen durch, ist eine Anpassung fällig.

Immer wenn die Riemen angepasst oder ersetzt werden, müssen auch die Seilzüge angepasst werden.

Anpassung des Fräswerksteuerungsseilzuges

WARNUNG: Überziehen Sie die Schrauben nicht, da dies den Hebel anheben und dazu führen könnte, dass der Fräswerkantrieb einrastet, ohne dass der Frässchnecken-Steuerhebel herunter gedrückt wird.

1. Bei losgelassenem Antriebshebel sollte der Haken (A, Abbildung 34) den Hebel (B) gerade so berühren, ohne ihn anzuheben. Der Freiraum kann maximal 0,8 mm (1/32 Zoll) betragen.
2. Lösen Sie zum Einstellen die Mutter (C), indem Sie die Einstellflächen (D) festhalten und die Mutter drehen. Anschließend drehen Sie die Einstellflächen und halten die Einstellschraube (E). Die Einstellschraube ist eine Kreuzschlitzschraube, und der Kopf der Schraube kann durch Einführen eines Schraubendrehers in die Feder (F) festgehalten oder gedreht werden.
3. Halten Sie die Einstellflächen und ziehen Sie die Mutter an.
4. Lassen Sie den Motor an und überprüfen Sie die Schnecke. Die Frässchnecke darf erst einrasten, wenn die Frässchnecken-Steuerhebel gedrückt wird.
5. Drücken Sie den Frässchnecken-Steuerhebel bei laufendem Motor vollständig herunter. Die Frässchnecke sollte einrasten und normal laufen.
6. Lassen Sie den Frässchnecken-Steuerhebel los. Die Schnecke muss innerhalb von 5 Sekunden stoppen.
7. Sollte die Schnecke nicht ordnungsgemäß arbeiten, halten Sie den Motor an und überprüfen Sie den Seilzug noch einmal.
8. Ist der Seilzug richtig eingestellt, muss eventuell die Spannung des Fräswerkantriebsriemens neu eingestellt werden (siehe Abschnitt „Einstellen des Riemens“).

Not for Reproduction

Anpassung des Antriebsteuerungsseilzuges

1. Wischen Sie das Benzin vom Benzintank ab. Stellen Sie die Schneefräse auf die Frontseite des Schneckengehäuses.

WARNUNG: Lassen Sie das Benzin im Freien ablaufen; entfernt von offenem Feuer oder Flammen.

2. Lockern Sie die die Kopfschrauben (A, Abbildung 35) auf jeder Seite des Bodenblechs (B).
3. Entfernen Sie die Bodenplatte.
4. Schieben Sie die Seilzugabdeckung (A, Abbildung 36) von der Seilzugeinstellklammer (B) herunter.
5. Drücken Sie den Knopf des Seilzugs des Fahrantriebs (C) durch die Seilzugeinstellklammer, bis der „Z"-Haken (D) entfernt werden kann.
6. Entfernen Sie den „Z"-Haken von der Seilzugeinstellklammer. Verschieben Sie den „Z"-Haken in das nächste Einstellungsloch.
7. Ziehen Sie den Seilzug des Fahrantriebs hoch bis zur Seilzugeinstellklammer.
8. Setzen Sie die Seilzugabdeckung über die Seilzugeinstellklammer.
9. Um die Einstellung zu überprüfen, drücken Sie den Antriebshebel durch und überprüfen Sie die Länge der Antriebsfeder (A, Abbildung 37). Bei einer korrekten Einstellung beträgt die Länge der Antriebsfeder mindestens 76 mm (3 Zoll) und maximal 85 mm (3-3/8 Zoll).
10. Montieren Sie das Bodenblech (B, Abbildung 35).
11. Ziehen Sie die Kopfschrauben (A) auf jeder Seite des Bodenblechs an.

AUSWECHSELN DES SCHERBOLZENS DER SCHNECKE

Die Schnecken sind mit besonderen Scherbolzen an der Frässchneckenachse befestigt. Diese brechen, wenn ein Gegenstand in das Fräswerkgehäuse gerät. Die Verwendung eines härteren Ersatzbolzens reduziert den Schutz, der vom Scherbolzen geboten wird.

WARNUNG: Gehen Sie nicht nahe an den Auswurfkanal oder die Frässchnecke heran, wenn der Motor läuft. Betreiben Sie den Motor nicht, wenn irgendwelche Abdeckungen oder Schutzeinrichtungen entfernt sind.

Unter den meisten Umständen bricht der Scherbolzen, wenn die Frässchnecke einen Gegenstand streift, der die Einheit beschädigen könnte. Dadurch werden das Getriebe und andere Teile vor Schäden geschützt.

Die Scherbolzen (A, Abbildung 38) befinden sich an der Frässchneckenachse. Ersetzen Sie einen gebrochenen Scherbolzen wie folgt:

1. Schlagen Sie den gebrochenen Scherbolzen mit einem Austreiber heraus.
2. Setzen Sie einen neuen Scherbolzen und Splint ein. Biegen Sie die Enden des Splints nach unten.

WICHTIG: Ersetzen Sie die Scherbolzen ausschließlich durch die korrekten Ersatzbolzen. Die Verwendung von Bolzen, Schrauben oder stärkeren Scherbolzen führt zu Schäden am Gerät.

ÜBERPRÜFUNG DER REIFEN

Überprüfen Sie die Reifen auf Schäden. Überprüfen Sie den Reifendruck mit einem angemessenen Messgerät (siehe Abbildung 39).

VORSICHT: Vermeiden Sie Verletzungen! Bei der Trennung von Reifen und Felge kann es zur Explosion kommen, wenn die Arbeiten nicht richtig vorgenommen werden.

- **Versuchen Sie nicht ohne entsprechender Ausrüstung und Erfahrung einen Reifen aufzuziehen.**
- **Pumpen Sie die Reifen nicht unter dem empfohlenen Druckwert auf.**
- **Schweißen oder erhitzen Sie nicht das Rad oder die Zubehörteile. Hitze kann den Luftdruck erhöhen und hierduch kann eine Explosion hervorgerufen werden. Das Schweißen kann das Rad verbiegen oder verformen.**
- **Stellen Sie sich beim Aufpumpen nicht vor oder auf das Rad. Verwenden Sie zugehörige Werkzeige, die es Ihnen ermöglichen an einer Seite zu stehen.**

HINWEIS: Überprüfen Sie an der Seite auf maximalen Reifendruck. Überschreiten Sie diesen Maximalwert NICHT.

Not for Reproduction

LAGERUNG AUSSERHALB DER SAISON

WARNUNG: Lagern Sie das Gerät niemals mit gefülltem Tank Drinnen oder in schlecht gelüfteten Räumen, in denen die Dämpfe eine offene Flamme, Funken oder eine Anzeigeleuchte (wie an einem Wasserboiler in einem Ofen, an einem Wäschetrockner oder an gasbetriebenen Geräten) erreichen könnten.

Gehen Sie sorgfältig mit Benzin um. Es ist leicht entflammbar, und ein unsachgemäßer Umgang damit könnte bei Ihnen zu schweren Verbrennungen und/oder außerdem zu Sachschäden führen.

Lassen Sie den Treibstoff in entsprechende Behälter im Freien ablaufen; entfernt von offenen Feuerstellen.

Soll die Schneefräse für länger als 30 Tage am Ende der Schneesaison gelagert werden, richten Sie sich nach folgenden Empfehlungen, um die Schneefräse für die Lagerung vorzubereiten.

HINWEIS: Kraftstoff muss entfernt oder entsprechend vorbereitet werden, damit es nicht zu Ablagerungen im Tank, Filter, Schlauch oder Vergaser während der Lagerung kommt.

1. Entfernen Sie den Kraftstoff, indem Sie den Motor laufen lassen, bis der Tank leer ist und Motor ausgeht. Wenn Sie den Kraftstoff nicht entfernen möchten, fügen Sie Kraftstoff-Stabilisierer in das im Tank verbleibene Benzin, um die Bildung von Ablagerungen und Säuren zu vermeiden. Sollte der Tank fast leer sein, mischen Sie den Stabilisierer mit frischen Benzin in einem separanten Behälter und geben Sie diese Mischung in den Tank. BEACHTEN SIE IMMER DIE GEBRAUCHANLEITUNG AUF DER VERPACKUNG DES STABILISIERES. NACHDEM SIE DEN STABILISIERER HINZUGEFÜGT HABEN, LASSEN SIE DEN MOTOR MINDESTENS 10 MINUTEN LAUFEN, DAMIT DIE MISCHUNG IN DEN VERGASER GELANGT. BEWAHREN SIE DIE SCHNEEFRÄSE AN EINEM SICHEREN ORT AUF.
2. Durch einen Ölwechsel vor der Lagerung, bewahren Sie die optimalen Leistungsverhältnisse für Ihr Gerät (nur 4-Zyklen).
3. Schmieren Sie den Bereich um die Kolbenspitze/Zylinder. Dafür entfernen Sie zuerst die Zündkerzen und spritzen anschließend sauberes Motoröl in die Öffnung. Dann bedecken Sie die Öffnung mit einem Lappen, um das gesprühte Öl aufzusaugen. Als Nächstes rotieren Sie den Motor, indem Sie den Start-Schalter zwei- oder dreimal ziehen. Zum Schluß setzen Sie die Zündkerze wieder ein und schließen das Zündkabel an.
4. Reinigen Sie die Schneefräse sorgfältig.
5. Schmieren Sie alle entsprechenden Stellen (siehe Schmieren im Abschnitt WARTUNG).
6. Vergewissern Sie sich, dass alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest angezogen sind. Untersuchen Sie alle sichtbaren Teile auf Schäden, Brüche und Abnutzung. Wechseln Sie die Teile gegebenenfalls aus.
7. Bessern Sie alle verrosteten oder abgeplättern Lackstellen mit Farbe aus; vor dem Streichen abschmirgeln.
8. Bedecken Sie alle Metallteile der Schneefräse mit einer Abdeckhaube und das Wurftgebläse mit einem Rostschutz.
9. Am Besten lagern Sie Ihre Schneefräse Drinnen und decken sie ab, um sie vor Staub und Dreck zu schützen.
10. Bei Modellen mit beweglichen Griffen, schalten Sie bitte die Schaltung und die Kurbel des Auswurfkanals aus und lösen Sie dann die Knöpfe, die den oberen Griff sicherstellen. Drehen Sie die oberen Griffe nach hinten zurück.
11. Muss die Maschine im Freien gelagert werden, dann legen Sie die Schneefräse auf Blöcke und vergewissern Sie sich, dass sie den Boden nicht berührt. Bedecken Sie die Schneefräse mit einer schweren Abdeckplane.

INBETRIEBNAHME NACH DER LAGERUNG

1. Bringen Sie den oberen Griff in die Betriebsposition, ziehen Sie die Knaufe, die die oberen Griffe halten, fest, und schalten Sie die Schaltung und die Kurbel des Auswurfkanals aus.
2. Befüllen Sie den Tank mit frischem Kraftstoff.
3. Überprüfen Sie den Zündkerzenstecker. Vergewissern Sie sich, dass die Spalte richtig eingestellt ist. Ist die Zündkerze abgenutzt oder beschädigt, ersetzen Sie sie.
4. Stellen Sie sicher, dass diese fest sind.
5. Vergewissern Sie sich, dass alle Schutzgitter, Schilder und Abdeckungen angebracht sind.
6. Vergewissern Sie sich, dass alle Einstellungen richtig sind.

Not for reproduction

PROBLEM	ÜBERPRÜFEN	PROBLEMLÖSUNG
Die Schnecke stoppt nicht innerhalb von 5 Sekunden nach dem Loslassen des rechten Kontrollhebels.	Free-Hand™ Steuerung ist AKTIV.	Lassen Sie sowohl Fräswerkkupplung als auch die Free-Hand™ Steuerung los, um die Schnecke zu stoppen.
	Fräswerkantriebsriemen nicht eingestellt.	Stellen Sie den Fräswerkantriebsriemen ein.
	Riemenführung des Fräswerkantriebs nicht eingestellt.	Stellen Sie die Riemenführung des Fräswerkantriebs ein.
Auswurfkanal und Klappe funktionieren nicht (elektrisch).	Elektroschaden.	Siehe zugelassene Händler.
Auswurfkanal und Klappe funktionieren nicht (Remote-Manuell).	Auswurfkanal und Klappe sind nicht richtig eingestellt oder müssen geschmiert werden.	Anpassen und/oder schmieren des Kontrollgestänges.
Antrieb bewegt die Schneefräse bei niedrigen Geschwindigkeiten nicht.	Fahrantriebsteuerung ist nicht eingestellt.	Stellen Sie den Fahrantrieb wieder neu ein oder schieben Sie den Geschwindigkeitswähler auf eine schnellere Geschwindigkeit.
Motor startet nicht.	Schlüssel ist in Position AUS.	Schieben Sie den Schlüssel in die Position EIN.
	Primen des kalten Motors fehlgeschlagen.	Drücken Sie den Primer zweimal und starten Sie erneut.
	Kraftstoffventil ist in Stellung GESCHLOSSEN.	Drehen Sie das Ventil in die Stellung OFFEN.
	Kraftstoff ist alle.	Tanken Sie den Kraftstoffbehälter auf.
	Choke is AUS - kalter Motor.	Drehen Sie den Choke auf EIN, stellen Sie den Gasgriff auf SCHNELL.
	Motor ist abgesoffen.	Schalten Sie den Choke auf AUS und versuchen Sie erneut zu starten.
	Kein Zündfunke.	Abstand überprüfen. Stellen Sie den Abstand ein, reinigen Sie die Elektrode oder ersetzen Sie den Zündkerzenstecker.
	Wasser im Kraftstoff oder alter Kraftstoff.	Entleeren Sie den Tank. (Entsorgen Sie den Kraftstoff in einer autorisierten Sondermüllanlage). Tanken Sie frischen Kraftstoff auf.
Der Motor startet schwer oder läuft schlecht.	Kraftstoffgemisch zu stark.	Bewegen Sie den Choke in die Stellung AUS.
	Zündkerzenstecker defekt, kein Abstand vorhanden oder falscher Abstand.	Reinigen und Abstand einstellen oder auswechseln.
	Tankdeckelöffnung blockiert.	Reinigen Sie die Öffnung.
Zu starke Vibration.	Teile locker oder Gebläserad/Schnecke beschädigt.	Stoppen Sie den Motor sofort. Ziehen Sie alle Teile fest. Besteht die Vibration weiterhin, lassen Sie das Gerät von einem zugelassenen Händler warten.
Schneefräse stoppt nicht, wenn der Hebel der Anstriebssteuerung losgelassen wird.	Fahrantriebsteuerung ist nicht eingestellt.	Anpassen des Kontrollgestänges des Fahrantriebes.
Schneefräse dreht zu einer Seite ab.	Reifendruck ist nicht gleichmäßig.	Überprüfen Sie den Reifendruck.
	Ein Rad ist im Freilaufmodus. (Kraftschlussverriegelungsstift ist im ÄUßEREN LOCH.)	Vergewissern Sie sich, dass der rechte Kraftschlussverriegelungsstift im INNEREN Loch steckt (damit der Fahrantrieb einrastet).

Not for Reproduction

FEHLERSUCHE UND -BEHEBUNG

PROBLEM	ÜBERPRÜFEN	PROBLEMLÖSUNG
Räumschild reinigt keine harten Oberflächen.	Gleitkufen falsch eingestellt.	Heben oder senken Sie die Gleitkufen.
Der Antrieb des Geräts versagt.	Antriebsriemen sind lose oder beschädigt.	Ersetzen Sie den Antriebsriemen. Siehe zugelassene Händler.
	Falsche Einstellung des Seilzuges des Fahrantriebes.	Antriebssteuerungsseilzug anpasen Siehe „Prüfen und Einstellen der Seilzüge“ im Abschnitt WARTUNG des vorliegenden Handbuches.
	Abgenutzte oder beschädigte Friktionsscheibe.	Friktionsscheibe austauschen. Siehe zugelassene Händler.
Es wird kein Schnee ausgeworfen.	Fräswerkantriebsriemen sind lose oder beschädigt.	Fräswerkantriebsriemen ersetzen oder anpassen. Siehe „Einstellen des Riemens“ im Abschnitt WARTUNG des vorliegenden Handbuches oder wenden Sie sich an einen zugelassenen Händler.
	Fräswerksteuerungsseilzug ist nicht richtig angepasst.	Fräswerksteuerungsseilzug anpassen. Siehe „Prüfen und Einstellen der Seilzüge“ im Abschnitt WARTUNG des vorliegenden Handbuches.
	Gebrochener Scherbolzen.	Ersetzen Sie den Scherbolzen. Siehe Auswechseln des Scherbolzens der Schnecke im Abschnitt WARTUNG des vorliegenden Handbuches.
	Auswurfkanal verstopft.	Stoppen Sie den Motor sofort. Verwenden Sie immer ein entsprechendes Werkzeug um den Auswurfkanal zu reinigen, niemals mit der Hand reinigen. Reinigen Sie den Auswurfkanal und das Innere des Antriebsgehäuses. Siehe WARNHINWEISE im Abschnitt ARBEITSSCHUTZ.
	Fremdkörper im Getriebe.	Stoppen Sie den Motor sofort. Verwenden Sie immer ein entsprechendes Werkzeug um den Auswurfkanal zu reinigen, niemals mit der Hand reinigen. Entfernen Sie den Fremdkörper aus dem Gehäuse. Siehe WARNHINWEISE im Abschnitt ARBEITSSCHUTZ.

Nicht für Reproduktion

MOTOR:

Marke	Briggs & Stratton
Modell-Serien	Schnee-Serie MAX
Nennleistung Drehmoment*	13,5 T.P. @ 3060 rpm
Typ	4 Zyklen - OHV
Schwenkbereich	305 cc (18,6 cu in.)
Starter-System	230V Elektrisch, Rückzug-Starter
Generator	9 Amp.-Sicherung
Ölinhalt	0.83 Liter (28 oz)
Motoröl	Synthetisch 5W30
Volumen Kraftstofftank	3,8 liter (4,0 qts)
Zündkerzenspalt	0,76 mm (0,030 Zoll)
Zündkerze Entstörwiderstand	491055
Zündkerze „Long Life Platinium“	5066
Zündsystem	Entspricht der kanadischen Standard ICES-002.

SCHNECKE/GEBLÄSERAD:

Freiraum Breite	73,7 cm (29 Zoll)
Einlauf Höhe	53,3 cm (21 Zoll)
Durchmesser Schnecke/Gebläserad	30,5 cm (12 Zoll)
Anzahl Gebläseblätter	3

KANAL:

Kanalleitblech	Fernsteuerung
Kanal Rotierung	Auf dem Armaturenbrett befestigte Elektrik 200

ANTRIEBSSYSTEM:

Antriebstyp	Hydro
Antriebsgeschwindigkeit	6 Vorwärtsgänge, 2 Rückwärtsgänge
Reifengröße	40,6 x 12,2 cm (16 x 4,8 Zoll)
Reifendruck	Siehe Reifenrand für entsprechende Reifendruckwerte.

Not for Reproduction

Informationen zur Motorleistung

*Die Nennleistung für einzelne Modelle mit gasbetriebenem Motor ist in Übereinstimmung mit dem SAE (Society of Automotive Engineers) - Code J1940 (Small Engine Power & Torque Rating Procedure) angegeben, und die Bewertung der Leistung wurde in Übereinstimmung mit SAE J1995 (Revision 2002-05) vorgenommen und korrigiert. Die Drehmoment-Werte wurden bei 3060 U/min gemessen; die PS-Werte wurden bei 3600 U/min ermittelt. Die tatsächliche Motorleistung wird geringer sein und wird zum einen durch die Betriebsbedingungen und Abweichungen von einem Motor zum anderen bestimmt. In Anbetracht der breiten Vielfalt an Produkten, in die unsere Motoren eingebaut werden, und der Vielfalt der für den Betrieb des Equipments anwendbaren Umweltbedingungen, kann es sein, dass der Motor, den Sie gekauft haben, nicht die bewertete Leistung entwickelt, wenn er in einem Gerät mit Kraftantrieb verwendet wird (wirkliche vor Ort oder Stromleistung). Dieser Unterschied lässt sich auf eine Vielfalt von Faktoren zurückführen, einschließlich u.a. Zubehör (Luftreiniger, Auspuff, Ladung, Kühlung, Vergaser, Kraftstoffpumpe etc.), Einschränkungen bezüglich der Anwendung, Betriebsbedingungen (Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Einsatzhöhe) und Abweichungen von einem Motor. Auf Grund von Herstellungs- und Leitungsbegrenzungen kann Briggs & Stratton den Motor dieser Serie durch einen Motor mit einer höheren Leistung auswechseln.

Not for
Reproduction